



Bedienungsanleitung **Kommunikationsplattform Bau** (**KOM**Bau, ab Version 2026.9.0)

DB InfraGO AG

Fahrplan- und
Kapazitätsmanagement

Stand: 22.06.2026

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
1 Allgemeines	1
1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung	1
1.2 Ziel der Kommunikationsplattform Bau.....	1
1.3 Zugang und Systemvoraussetzungen.....	1
1.4 Vertraulichkeitsklasse der Informationen.....	2
2 Bedienung.....	3
2.1 Login.....	3
2.2 Navigationsleiste.....	4
2.3 Einstellungen	4
3 Funktionalitäten	5
3.1 Dashboard.....	5
4 Erste Konsultationsphase.....	7
5 Zweite Konsultationsphase.....	8
6 Dritte Konsultationsphase	9
7 Navigation	10
7.1 BKE-Liste.....	10
7.2 Filter	12
7.3 Mehrfachauswahl.....	14
7.4 Vorschau	14
7.5 Detailansicht	15
7.6 BAE-Liste.....	22
7.7 BAE-Detailansicht.....	24
8 Karte	25
8.1 Vollbild	26
8.2 Ergebnisanzeige	26
8.3 Ebenen	27
8.4 Position.....	27
8.5 Zoom	27
8.6 Fokussieren	27
8.7 Darstellung zusätzlicher Inhalte in der Karte	28
8.8 Stellungnahme-Formular	31
8.9 Mehrfachstellungnahme.....	34

8.10	Rückmeldung ansehen	40
8.11	Pseudonymisierte Stellungnahmen ansehen	41
8.12	Export	44
9	Unterjähriger Bauprozess – 4. Konsultationsphase.....	46
9.1	Gesamtübersicht.....	46
9.2	Prozessübersicht für Migrationszeitraum Fplj. 2027	46
9.3	Navigation.....	46
9.4	BKE und BAE finden.....	47
9.5	Filter und Suche nutzen	47
9.6	Details prüfen.....	48
9.7	Stellungnahmen erfassen	50
9.8	Status von Stellungnahmen	50
9.9	Rückmeldungen ansehen	51
9.10	Erläuterung der Prozessschritte GPE, GPEnS/GPEnSN und FPE.....	51
9.11	Regelmäßige und flexible Datenaktualisierungen.....	52
9.12	GPE & FPE - Übersichtsseite.....	52
9.13	Inhalte der GPE & FPE Übersichtsseite	53
9.14	Filterung & Sortierung	54
9.15	Einführung zur Detailseite	57
9.16	Laufweg und Zuginformationen.....	59
10	DB InfraGO intern: Rückmeldung verfassen	68
10.1	Rückmeldung verfassen 1.-3 Konsultationsphase.....	68
10.2	Einbindung von Baufahrplaner, Baubetriebsplaner und SE/IA Planung in den Rückmelde-Prozess.....	72
10.3	Detailseite einer BKE - Kundendaten Details einsehen.....	73
10.4	Rückmeldung verfassen 4. Konsultationsphase BKE / BAE.....	75

Abkürzungsverzeichnis

<i>BAE</i>	<i>Baubedingte Anlageneinschränkungen</i>
<i>BKE</i>	<i>Baubedingte Kapazitätseinschränkung(en), Baubedingte Kapazitätseinschränkung</i>
<i>BST</i>	<i>Betriebsstelle</i>
<i>bVE</i>	<i>betriebliche Verfügbarkeitseinschränkung</i>
<i>ETCS</i>	<i>European Train Control System</i>
<i>EVI</i>	<i>Eisenbahnverkehrsunternehmen,</i>
<i>FPE</i>	<i>Feinplanungsergebnis</i>
<i>GPE</i>	<i>Grobplanungsergebnis</i>
<i>GPE_n/GPE_nSN</i>	<i>Grobplanungsergebnis nach Stellungnahme</i>
<i>IA</i>	<i>Infrastrukturanschließer</i>
<i>KOMBau</i>	<i>Kommunikationsplattform Bau, Siehe, Kommunikationsplattform Bau</i>
<i>KuBa</i>	<i>Kundenfreundliches Bauen</i>
<i>LuFV</i>	<i>Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung, Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung</i>
<i>MFB</i>	<i>Mehrfachbetroffenheiten, Mehrfachbetroffenheiten</i>
<i>n</i>	<i>Jahre, Jahre</i>
<i>OTN</i>	<i>Operational Train Number</i>
<i>SE</i>	<i>Serviceeinrichtungen</i>
<i>TAF</i>	<i>Telematics Applications for Freight</i>
<i>TAP</i>	<i>Telematics Applications for Passenger Service</i>
<i>Tfz</i>	<i>Triebfahrzeug</i>
<i>TSI</i>	<i>Technische Spezifikationen für die Interoperabilität</i>
<i>VE</i>	<i>Verfügbarkeitseinschränkung</i>
<i>VzG</i>	<i>Verzeichnis der örtlich zugelassenen Geschwindigkeiten</i>
<i>x</i>	<i>Monate vor Fahrplanwechsel, Monate vor Fahrplanwechsel</i>
<i>ZCH</i>	<i>Zugcharakteristik</i>

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Login-Maske	3
Abbildung 2: Login-Maske mit Banner für aktuelle Hinweise.....	3
Abbildung 3: Startseite Kachelauswahl.....	3
Abbildung 4: Einstellungen	4
Abbildung 5: Dashboard (Beispiel Fahrplanjahr 2026, 2027 und 2028)	5
Abbildung 6: Konsultationszeitpunkt	6
Abbildung 7: Konsultationszeitpunkte der ersten Konsultationsphase.....	7
Abbildung 8: Konsultationszeitpunkte der zweiten Konsultationsphase	8
Abbildung 9: Konsultationszeitpunkte der dritten Konsultationsphase.....	9
Abbildung 10: BKE-Liste.....	11
Abbildung 11: Legende.....	11
Abbildung 12: BKE-Filter Ausprägungen, Betroffenheit und Status.....	12
Abbildung 13: Filter innerhalb der Card.....	13
Abbildung 14: Filter Matrix	13
Abbildung 15: Aktualisierte BKE anzeigen	13
Abbildung 16: Mehrfachauswahl Zugangsberechtigter.....	14
Abbildung 17: Detailansicht	15
Abbildung 18: Streckenverlauf einer BKE	16
Abbildung 19: Beispielhafte Darstellung einer veränderten BKE.....	18
Abbildung 20: Verfügbarkeitseinschränkung einer BKE	18
Abbildung 21: Verlinkung für VE wirkt auch in BKE	19
Abbildung 22: BKE Card List Hinweis Prozessabweicher	19
Abbildung 23: Detailseite Hinweis Prozessabweicher	19
Abbildung 24: Summe der verkehrlichen Regelungen 2. Konsultationsphase.....	20
Abbildung 25: Verfügbarkeitseinschränkung mit Kundendaten Details	21
Abbildung 26: Darstellung der tagesgenauen Zugbetroffenheit.....	21
Abbildung 27: BKE-Liste mit Schieberegler für BAE-Liste.....	22
Abbildung 28: Filtermöglichkeiten BAE	23
Abbildung 29: Filtermatrix BAE-Liste	23
Abbildung 30: Detailansicht einer BAE	24
Abbildung 31: BKE zusammengefasst.....	25
Abbildung 32: BKE aufgefächert.....	25
Abbildung 33: Kartenansicht	26
Abbildung 34: Umleitungen.....	28
Abbildung 35: Umleitungen in der Karte.....	28
Abbildung 36: Auslastungen in der Karte aktivieren	29
Abbildung 37: Kalender	29
Abbildung 38: Auslastung auf der Karte.....	30
Abbildung 39: Stellungnahme abgeben	32
Abbildung 40: Stellungnahme zurückziehen	33
Abbildung 41: Status Stellungnahme unbearbeitet	33
Abbildung 42: Status Stellungnahme	33
Abbildung 43: 1.KP Variantenvergleich anfordern.....	34
Abbildung 44: 1.KP Stellungnahme Formularfelder Variantenvergleich	34
Abbildung 45: Auswahl der BKE zur Mehrfachstellungnahme.....	35
Abbildung 46: Stellungnahme Formular	36
Abbildung 47: Anzeige der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen	37
Abbildung 48: Stellungnahme endgültig abgeben	37
Abbildung 49: Hinweis bei erfolgreicher Abgabe der Stellungnahme	38
Abbildung 50: Hinweis, dass max. 20 BKE berücksichtigt werden	38
Abbildung 51: Auswahl einer BKE auf die keine Stellungnahme abgegeben werden kann	39
Abbildung 52: Wechsel der Hauptkundennummer	40
Abbildung 53: Status einer Stellungnahme	40
Abbildung 54: Rückmeldeformular	41

Abbildung 55: Schaltfläche zum Anzeigen der Stellungnahme	41
Abbildung 56: Liste der pseudonymisierten Stellungnahmen	42
Abbildung 57: Stellungnahme-Formular zu einer pseudonymisierten Stellungnahme	43
Abbildung 58: Manueller Export baubedingter Kapazitätseinschränkungen	44
Abbildung 59: Export Hinweis BKE mit VE.....	45
Abbildung 60: Export von Kundendaten.....	45
Abbildung 61: Prozessübersicht Migrationsprozess Fplj. 2027	46
Abbildung 62: Navigation zur KP4 BKE & BAE	46
Abbildung 63: Kopf der Übersichtstabelle 4.KP.....	47
Abbildung 64: Suchfunktion und Filterbutton zum Öffnen der Filtermöglichkeiten	47
Abbildung 65: beispielhafte Darstellung eine BKE mit Prozessabweicher.....	48
Abbildung 66: Beispiel einer BAE mit betroffener Serviceeinrichtung und Prozessabweichung	49
Abbildung 67: beispielhafte Darstellung einer BAE mit betroffenem Infrastrukturanschluss und Prozessabweichung	49
Abbildung 68: Footerbar auf der Detailseite als Navigation zur Stellungnahme	50
Abbildung 69: beispielhafte Stellungnahmeoption.....	50
Abbildung 70: Übersichtstabelle GPE&FPE (Ausschnitt)	52
Abbildung 71: Darstellung ablaufende Frist	53
Abbildung 72: Sortieren und filtern (Ausschnitt)	54
Abbildung 73: Filtergruppierung Identifikation	55
Abbildung 74: Filtergruppierung „Prozess & Status“	56
Abbildung 75: Filtergruppierung „Verortung“	56
Abbildung 76: Filtergruppierung „Zeit“	57
Abbildung 77: Filtergruppierung „Einschränkungen“	57
Abbildung 79: Kopf der Detailseite	59
Abbildung 80: Laufweg und Formulare	60
Abbildung 81: BST/ZCH Formulare	60
Abbildung 82: BST Angaben zum Halt.....	61
Abbildung 83: BST Zugaktivitäten.....	62
Abbildung 84: BST Weitere Angaben	63
Abbildung 85: ZCH Gesamtzug	63
Abbildung 86: ZCH Triebfahrzeug.....	65
Abbildung 87: ZCH Wagenzüge	65
Abbildung 88: ZCH Sonstige Angaben	65
Abbildung 89: ZCH Beförderungsbesonderheit/Gefahrgut	66
Abbildung 90: ZCH Alternative.....	67
Abbildung 91: BKE-Kopfdaten	68
Abbildung 92: Stellungnahme-Liste	68
Abbildung 93: Stellungnahme im Rückmeldeformular.....	69
Abbildung 94: Auswahl von Standardantworten zur Verfassung einer Rückmeldung.....	70
Abbildung 95: DB InfraGO -interne Kommentarfunktion.....	71
Abbildung 96: Kommentaransicht	71
Abbildung 97: Anzahl hinterlegter Kommentare	71
Abbildung 98: Auswahl weiterer Zuarbeiter.....	72
Abbildung 99: Anordnung der Status-Filter	72
Abbildung 100: Ansicht DB InfraGO - Filter betroffene Kundennummer.....	73
Abbildung 101: Ansicht DB InfraGO - Kundendaten Details.....	74
Abbildung 102: beispielhafte Stellungnahme mit Rückmeldetextfeld.....	75

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Bedienungsanleitung die Sprachform des generischen Maskulinums verwendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll. Des Weiteren wird die Kurzform KOMBau statt Kommunikationsplattform Bau angewandt.

1.2 Ziel der Kommunikationsplattform Bau

Die Kommunikation im Baufahrplanprozess ist durch eine sehr heterogene Übermittlung von Informationen an die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in Form von verschiedenen Formaten (Onlinebereitstellung, RTF (Word), Excel, PowerPoint, PDF) und Kanälen (Onlinebereitstellung und Dokumentversand per E-Mail) gekennzeichnet.

Die Inhalte der Kommunikation orientieren sich dabei an einer Baumaßnahmen- und nicht an einer trassenzentrierten Sicht mit bedarfsgerechter Betrachtung von Mehrfachbetroffenheiten (MFB) für die EVU. Die Kommunikation ist somit vorgangs- und nicht auswirkungsbezogen. Es existiert keine Durchgängigkeit der kommunizierten Informationen über alle Prozessphasen hinweg. Stellungnahmen und Rückmeldungen sind jederzeit in dem Konsultationszeitpunkt einsehbar, in dem diese abgegeben wurden.

Die webbasierte KOMBau konzentriert die Kommunikation auf ein Format. Die dargestellten Informationen orientieren sich an den Nutzerbedürfnissen. Die KOMBau wird stufenweise weiterentwickelt. Das hat zur Folge, dass einige Funktionen erst mit fortfolgenden Releases vollständig fertiggestellt und freigeschaltet werden. Des Weiteren kann es zu unterschiedlichen Layouts in den einzelnen Entwicklungsbereichen kommen.

1.3 Zugang und Systemvoraussetzungen

Die KOMBau ist als webbasierte Browserapplikation unter folgender URL erreichbar:

<https://kombau.dbinfrago.com/login>

Aufgrund der großen Datenmenge kann das Laden der KOMBau abhängig von der Internetverbindung einige Sekunden in Anspruch nehmen. Die KOMBau ist für die Verwendung des Webbrowsers Google Chrome ab Version 110.x optimiert.

Bei mobilen Endgeräten kann es beim Anwenden zu Abweichungen in der Darstellung und Skalierung kommen. Bei der Navigation in der KOMBau können die Schaltflächen „vor“ und „zurück“ des Browsers zum intuitiven Manövrieren durch die einzelnen Seiten verwendet werden. In der aktuellen Version sind die Tastaturfunktionalitäten nur eingeschränkt nutzbar (bspw. Tabulator).

Zugänge für die KOMBau können für Mitarbeiter von Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträgern wie folgt beantragt werden:

- Die initiale Freischaltung und Hinterlegung von Zugangsberechtigte mit eigener Kundennummer erfolgt mit Hilfe des DB NetzCockpit der DB InfraGO <https://nutzerverwaltung.netzcockpit.de/#/registration>. Im ersten Schritt wird ein Superuser für das Eisenbahnverkehrsunternehmen festgelegt. Anschließend können durch den Superuser weitere Accounts angelegt werden. Für Hilfestellung oder bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an die für Sie zuständigen Kundenbetreuer der DB InfraGO. Es können lesende (KOMBau lesen) und schreibende (KOMBau bearbeiten) Rollen vergeben werden.
- Zur Beantragung, Änderung oder Löschung eines Accounts für KOMBau sowie für die Zuteilung von Profilen für Zugangsberechtigte gemäß §1 Abs. 12 ERegG, wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen und Kollegen von #Einfachbahn der DB InfraGO AG unter einfachbahn@deutschebahn.com
- Zugangsberechtigte ohne eigene Kundennummer können einen lesenden Account über einfachbahn@deutschebahn.com beantragen.

Für Mitarbeiter der DB InfraGO können Zugänge wie folgt beantragt werden:

- Die Beantragung der Freischaltung für DB InfraGO Mitarbeiter erfolgt über DeBI.

1.4 Vertraulichkeitsklasse der Informationen

Die in der KOMBau dargestellten Informationen sind als DB Vertraulich klassifiziert. Die Informationen sind entsprechend der Ril 135.2001 und den zugehörigen Anhängen handzuhaben.

2 Bedienung

2.1 Login

Um als Zugangsberechtigter Zugriff auf die Webapplikation zu erhalten, ist zunächst eine erfolgreiche Registrierung erforderlich, vgl. [Kapitel 1.4](#). Als registrierter Benutzer erfolgt der Login über die [Login-Maske](#).

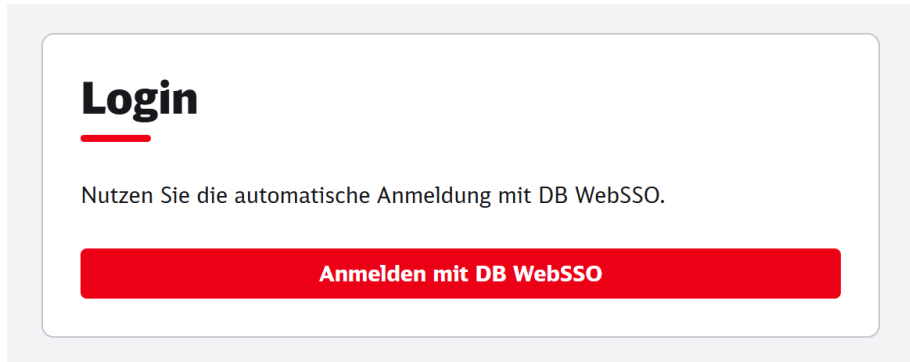


Abbildung 1: Login-Maske

Aktuelle Hinweise für den Nutzer werden bei Bedarf auf der Login Seite zur Verfügung gestellt.

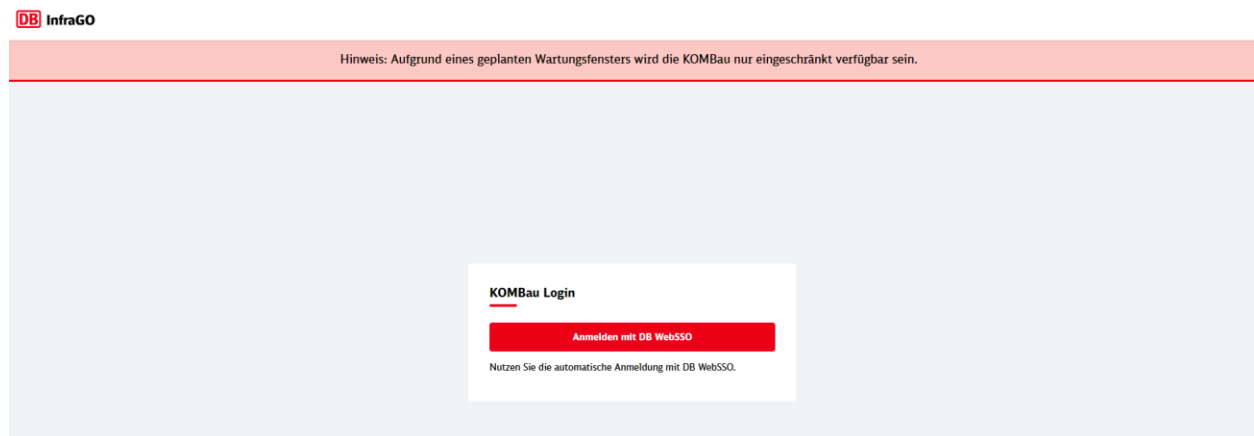


Abbildung 2: Login-Maske mit Banner für aktuelle Hinweise

Nach erfolgreichem Login wird die Startseite angezeigt. Auf der Startseite sind die Zugänge zu den jeweiligen Konsultationsphasen in Form von Kacheln dargestellt. Durch Anklicken einer Kachel wird der Nutzer in den entsprechenden Bereich weitergeleitet.

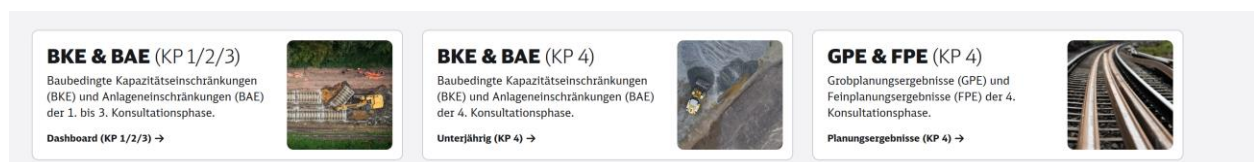


Abbildung 3: Startseite Kachelauswahl

Durch einen Mausklick auf das Symbol DB InfraGO kann jederzeit zur Startseite navigiert werden. Nach ca. 30 Minuten ohne Benutzeraktion erfolgt eine automatische Abmeldung.

Über die Links in der **Fußzeile** der Login-Seite können zudem weiterführende Informationen aufgerufen werden, insbesondere:

- **Impressum**
- **Datenschutz**

2.2 Navigationsleiste

Die **Navigationsleiste** dient als zentrales Steuerelement der Anwendung und bietet einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Bereiche von **KOMBau**. Sie ermöglicht insbesondere den Wechsel zwischen den einzelnen **Konsultationsprozessen/-phasen** (z. B. den jeweiligen Konsultationsansichten) und stellt die dazugehörigen Funktionen bereit.

2.3 Einstellungen

Über den Menüpunkt „Einstellungen“ stehen dem Nutzer zentrale Service- und Informationsfunktionen zur Verfügung. Der Bereich unterstützt insbesondere dabei, die Anwendung sicher zu verlassen sowie wichtige Dokumente und rechtliche Informationen schnell zu erreichen.

Abmelden

Über die Option „Abmelden“ kann der Nutzer die aktuelle Sitzung gezielt beenden.

Weiterführende Informationen und Links

Zusätzlich stellt der Bereich „Einstellungen“ verschiedene Links bereit, über die weiterführende Inhalte aufgerufen werden können. Dazu zählen insbesondere:

Webseite & Handbuch

Über einen Link kann die [externe Webseite von KOMBau](#) geöffnet werden, um ergänzende Informationen zur Anwendung abzurufen.

Datenschutz

Über den Link „Datenschutz“ werden die geltenden Datenschutzinformationen geöffnet.

Impressum

Über den Link „Impressum“ kann das Impressum der Webseite aufgerufen werden.



Abbildung 4: Einstellungen

3 Funktionalitäten

3.1 Dashboard

Das Dashboard ist die Startseite und bildet den Einstieg in die Anwendung KOMBau. Hier werden die Konsultations- und Kommunikationszeitpunkte für die Fahrplanjahre sowie die jeweiligen Stellungnahme- und Rückmeldefristen in einer Übersicht angezeigt. Jedes Fahrplanjahr wird auf einer separaten Kachel mit allen seinen Konsultations- und Kommunikationszeitpunkten dargestellt. Ein aktuell laufender Konsultationszeitpunkt bzw. der zeitlich nächste kommende Konsultationszeitpunkt ist vorausgewählt und durch eine grüne Farbe hervorgehoben.

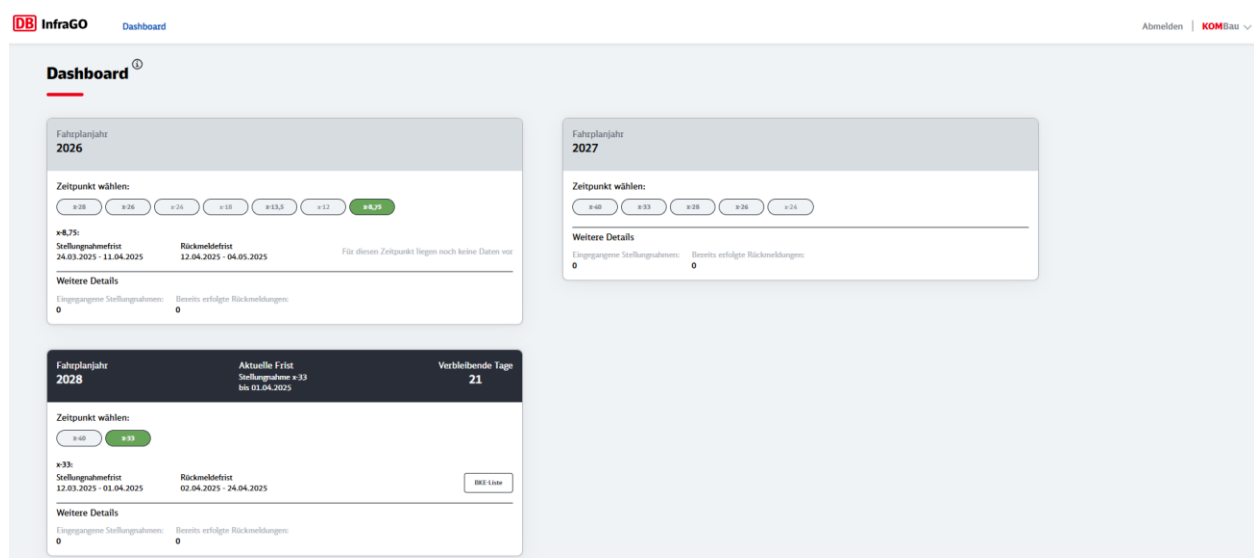


Abbildung 5: Dashboard (Beispiel Fahrplanjahr 2026, 2027 und 2028)

Bei Auswahl eines bestimmten Konsultations- oder Kommunikationszeitpunktes für ein Fahrplanjahr, werden im unteren Bereich der Kachel die jeweiligen Fristen für Stellungnahmen und Rückmeldungen angezeigt. Zu bestimmten Zeitpunkten (z. B. x-24 und x-12) existieren keine Fristen, da dies reine Kommunikationszeitpunkte sind, an denen die Ergebnisse der Konsultationen veröffentlicht werden und somit kein Stellungnahme-Prozess stattfindet.

Eine aktive Frist für einen Konsultationszeitpunkt wird im oberen Bereich der Kachel angezeigt und optisch hervorgehoben. Dies gilt sowohl für die Stellungnahmefristen als auch für die Rückmeldefristen. Zusätzlich werden die ausstehenden Tage bis zum Ende der Frist angezeigt.

Bei Auswahl eines Kommunikationszeitpunktes, für den bereits Daten zu baubedingten Kapazitätseinschränkungen in der KOMBau vorliegen, wird ein Button mit der Aufschrift „BKE-Liste“ angezeigt. Bei Anwahl des Buttons per Mausklick wird die Listenübersicht der baubedingten Kapazitätseinschränkungen für den Konsultations- oder Kommunikationszeitpunkt geöffnet (siehe Kapitel [4.2 BKE-Liste](#)):

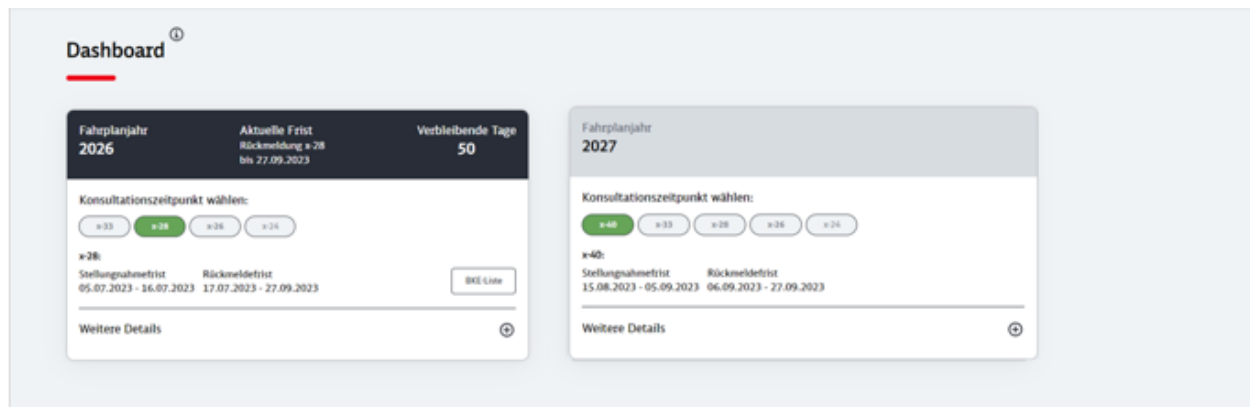


Abbildung 6: Konsultationszeitpunkt

Über den Button „i“ können weitere Informationen zu den einzelnen Konsultations- und Kommunikationszeitpunkten eingesehen werden. Über das DB InfraGO Symbol oder den Button „Dashboard“ kann zurück zur Startseite navigiert werden. Das Dashboard wird laufend um zusätzliche Fahrplanjahre erweitert.

Die Anzahl der zu einem Konsultationszeitpunkt abgegebenen Stellungnahmen und Rückmeldungen ist im unteren Kachelbereich ersichtlich.

4 Erste Konsultationsphase

Der Bereich 1. Konsultationsphase beinhaltet Daten aus dem mittelfristigen Kapazitätsmanagement. In der 1. Konsultationsphase werden baubedingte Kapazitätseinschränkungen in Form von Bautakten zu den folgenden Kommunikationszeitpunkten zur Umsetzung der Regeln des Anhang VII der Richtlinie 2012/34/EU (Annex VII) konsultiert.

Zeitpunkt wählen:



Abbildung 7: Konsultationszeitpunkte der ersten Konsultationsphase

- x-40: Vorschau auf einen Planungsstand („Gläserne Fabrik“) von baubedingten Kapazitätseinschränkungen mit einem Vorlauf von vier Jahren vor Beginn des Fahrplanjahres (n-4) mit Fokus auf frühzeitige Kundeninformation zu länger dauernden Einschränkungen (ab 30 Tagen gem. Abs. 16 des Annex VII). Optimaler Konsultationszeitpunkt bzgl. Variantenprüfungen gem. Annex VII und „Kundenfreundliches Bauen“ gem. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV). Die Stellungnahmefrist beträgt 15 Arbeitstage.
- x-33,5: Update zur Vorschau mit Fokus auf neue/ geänderte Maßnahmen zum Stand x-40 mit einer verkürzter Stellungnahmefrist von 10 Arbeitstagen.
- x-28: Netzseitig koordiniertes Bautaktergebnis (n-3) mit Fokus auf zeitliche Lage und Zusammenwirken der baubedingten Kapazitätseinschränkung mit Fokus auf BKE >7 Tagen und deren Zusammenhangsmaßnahmen sowie weiterer baubedingter Kapazitätseinschränkungen im hochausgelasteten Netz. Die Stellungnahmefrist beträgt 15 Arbeitstage.
- x-26: Update zu x-28 mit Fokus auf geänderte oder (begrenzt) neue baubedingte Kapazitätseinschränkungen im gleichen Umfang. Die Stellungnahmefrist beträgt 10 Arbeitstage.
- x-24: Finale Bekanntgabe des Konsultationsergebnisses der 1. Konsultationsphase und pseudonymisierte Veröffentlichung der Stellungnahmen und Antworten seit x-28. Hiermit werden die baubedingten Kapazitätseinschränkungen zur detaillierteren Planung in die nächste Konsultationsphase (2. Konsultationsphase) verbindlich übernommen. Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Möglichkeit zur Stellungnahme.

Die Zeitpunkte x-28 eines Fahrplanjahres und x-40 des Folgejahres werden zeitgleich veröffentlicht.

5 Zweite Konsultationsphase

In der 2. Konsultationsphase werden sowohl die Ergebnisse der 1. Konsultationsphase (BKE 8), als auch die der 2. Konsultationsphase mit den zu berücksichtigenden BKE 7, 6 und 4 dargestellt.

Zeitpunkt wählen:



Abbildung 8: Konsultationszeitpunkte der zweiten Konsultationsphase

- x-18: Darstellung des aktuellen Planungsstandes für BKE der Kategorien 4, 6 und 7, sowie des beabsichtigten finalen Planungsstandes für BKE der Kategorie 8. Die Zugangsberechtigten haben drei Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme, die die DB InfraGO AG anschließend innerhalb von 2 Wochen beantwortet.
- x-13,5: Darstellung des beabsichtigten finalen Planungsstandes für BKE der Kategorien 4, 6 und 7. Die Zugangsberechtigten haben drei Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme. Diese werden ebenfalls innerhalb von 2 Wochen durch die DB InfraGO AG beantwortet.
- x-12: Finale Bekanntgabe des Konsultationsergebnisses der 2. Konsultationsphase und pseudonymisierte Veröffentlichung der Stellungnahmen und Antworten seit x-24. Das Ergebnis bildet die Grundlage für die 3. Konsultationsphase bis X-4.

6 Dritte Konsultationsphase

In der 3. Konsultationsphase werden nach den BKE der Kategorie 4, 6, 7 und 8 in der 2. Konsultationsphase die BKE der Kategorie 0, 2, 3 und 5 konsultiert.

Zeitpunkt wählen:



Abbildung 9: Konsultationszeitpunkte der dritten Konsultationsphase

- x-8,75: Veröffentlichung der BKE 2, 3 und 5 zur Stellungnahme, die im Zeitraum vom jeweiligen Beginn des Fahrplanjahres bis zum 31. März des Fahrplanjahres stattfinden (Teil 1), sowie Veröffentlichung weiterer BKE, die gem. Annex VII Abs. 14 zugelassen werden. Die EVU/ZB haben fünfzehn Arbeitstage Zeit zur Stellungnahme für diese BKE. Anschließend gibt die DB InfraGO AG hierzu Rückmeldungen, die zum Ende des Rückmeldezeitraumes veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden Anpassungen zu bereits veröffentlichten BKE dargestellt.
- x-7,5: Bis zu diesem Zeitpunkt veröffentlicht die DB InfraGO AG die Rückmeldungen zu den Stellungnahmen des Teil 1 der 3. Konsultationsphase
- x-6,5: Veröffentlichung der BKE 2, 3 und 5 zur Stellungnahme, die im Zeitraum vom 1. April bis Ende des jeweiligen Fahrplanjahres stattfinden (Teil 2), sowie Veröffentlichung weiterer BKE, die gem. Annex VII Abs. 14 zugelassen werden. Die EVU/ZB haben zwanzig Arbeitstage Zeit zur Stellungnahme für diese BKE. Darüber hinaus werden Anpassungen zu bereits veröffentlichten BKE dargestellt.
- x-4: Gesamthafte Veröffentlichung der Rückmeldungen der DB InfraGO AG zu Stellungnahmen der BKE des Teil 2, sowie dem Gesamtüberblick zu allen BKE.

7 Navigation

Um zur jeweiligen BKE-Liste des aktiven oder vergangenen Kommunikationszeitpunktes zu gelangen, kann im Dashboard in einem Fahrplanjahr ein entsprechender Kommunikationszeitpunkt ausgewählt werden.

7.1 BKE-Liste

Die BKE-Liste enthält alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen eines ausgewählten Fahrplanjahres und Kommunikationszeitpunktes. Die Liste kann sortiert und gefiltert werden. Zusätzlich werden die baubedingten Kapazitätseinschränkungen, die in der Liste angezeigt werden, auch auf der Karte visualisiert.

Um eine optimale Leistung der Applikation zu gewährleisten, ist die Liste in Seiten unterteilt. Jede Seite zeigt jeweils 50 baubedingte Kapazitätseinschränkungen an. Wenn eine Seite gewechselt wird, aktualisieren sich auch die angezeigten baubedingten Kapazitätseinschränkungen auf der Karte. Sowohl die baubedingten Kapazitätseinschränkungen auf der Karte als auch in der Liste werden synchronisiert dargestellt.

Jede baubedingte Kapazitätseinschränkung wird als eigene "Kachel" in der Liste aufgeführt. Zu jeder baubedingten Kapazitätseinschränkung werden folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung
- Dauer mit exaktem Zeitraum
- Art der Einschränkung
- Betroffene VzG-Strecke(n) mit Start- und Endpunkt
- Region(en)
- Tages- oderachteinschränkung
- Einschränkungen nach Verkehrsart
- Angabe der BKE-Kategorie **ab Fpl 2028 x-28 bzw. Fpl 2029 x-40 auch für KP1**
- Betroffenheiten (Serviceeinrichtungen, Infrastrukturanschließer, Kundenfreundliches Bauen) **ab Fpl 2027 x-18 auch für KP2**

Des Weiteren besteht die Möglichkeit BKE als Favorit zu markieren bzw. zu entmarkieren.



Mit Betätigung des Symbols wird eine BKE als Favorit markiert. Mit erneuter Betätigung des Symbols wird die Auswahl zurückgesetzt.

Baubedingte Kapazitätseinschränkungen 2028, x-26

Filter nach Strecken ☐ Regionen Ausprägungen Betroffenheit

Status ☐ Nur aktualisierte BKE anzeigen

☐	1001-(MK27)-01	03.09.2027 - 17.09.2027	27 Tage			Nord	Stellungnahmen ansehen  0  0
		1210		ANB (Niebüll) AWLA (Westerland(Sylt))			
☐	1001-(MK27)-02	29.01.2027 - 19.03.2027	97 Tage			Nord	Stellungnahmen ansehen  0  0
		1210		ANB (Niebüll) AWLA (Westerland(Sylt))			
☐	1001-(MK27)-03	21.05.2027 - 02.07.2027	41 Tage			Nord	Stellungnahmen ansehen  0  0
		1210		ANB (Niebüll) AWLA (Westerland(Sylt))			

Abbildung 10: BKE-Liste

Eine Legende der verwendeten Icons ist am Ende der Liste einzusehen.

Legende

	Einschränkungen bei Tag
	Einschränkungen bei Nacht
	Strecke enthält Totalsperrung
	Strecke enthält mindestens eine Totalsperrung
	Strecke enthält Eingleisige Sperrung
	Infrastrukturanschießer
	Serviceeinrichtungen
	Kundenfreundliches Bauen

Abbildung 11: Legende

7.2 Filter

Die Betrachtung der baubedingten Kapazitätseinschränkungen kann mittels Filter angepasst werden. Es besteht die Möglichkeit nach Strecken, Korridoren, Betriebsstellen, Datum (baubedingten Kapazitätseinschränkungen, die im gewählten Zeitraum min. 1 Tag wirken), Regionen und Ausprägungen (Tag/Nacht/Wochenende/Werktags und Art der Einschränkung Totalsperrung/Eingleisige Sperrung), Kategorien, sowie nach dem Status der Stellungnahmen und Rückmeldungen (unbearbeitet/ Entwurf/ final abgegeben) zu filtern. Der zuletzt genannte Filter ändert die Auswahlmöglichkeit in Abhängigkeit der Rolle des eingeloggten Users.

Ausprägungen ^	Betroffenheit ^	Status ^
☐ Tag	☐ Serviceeinrichtungen	☐ BKE mit Entwurf Stellungnahme
☐ Nacht	☐ Infrastrukturanschießer	☐ BKE mit Stellungnahme ohne Rückmeldung
☐ Wochenende	☐ Kundenfreundliches Bauen	☐ BKE mit Stellungnahme & Rückmeldung
☐ Werktags		☐ BKE mit Zustimmung
Art der Sperrung		
☐ Totalsperrung		
☐ Eingleisige Sperrung		

Abbildung 12: BKE-Filter Ausprägungen, Betroffenheit und Status

Neben den Filteroptionen in der Kopfzeile können direkt innerhalb der BKE-Karte spezifische Filter zu dieser baubedingten Kapazitätseinschränkung gewählt werden.

Innerhalb einer BKE-Karte stehen folgende Filteroptionen zur Verfügung:

- Filter nach Korridor (nur 1. Konsultationsphase)
- Filter nach VZG
- Filter nach VZG + Zeitraum
- Filter nach Zeitraum
- Filter nach Zeitraum + Region

Diese Filter beziehen sich direkt auf die Daten der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkung. Wird bspw. der Filter „Filter nach Korridor“ gewählt, so werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen dargestellt, welche auf dem gleichen Korridor liegen, wie die baubedingte Kapazitätseinschränkung, in welcher der Filter ausgewählt wurde. Wird der Filter „Filter nach VZG“ gewählt, so werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen dargestellt, welche

sich auf der gleichen VZG-Strecke wie die gewählte baubedingte Kapazitätseinschränkung befinden und bei „Filter nach Zeitraum“ werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen innerhalb des gleichen Zeitraums dargestellt. Wird innerhalb der BKE-Karte eine Filteroption ausgewählt, so wird diese für die gesamte BKE-Liste angewendet. Das Filtermenü ist über das unten dargestellte Icon aufrufbar.

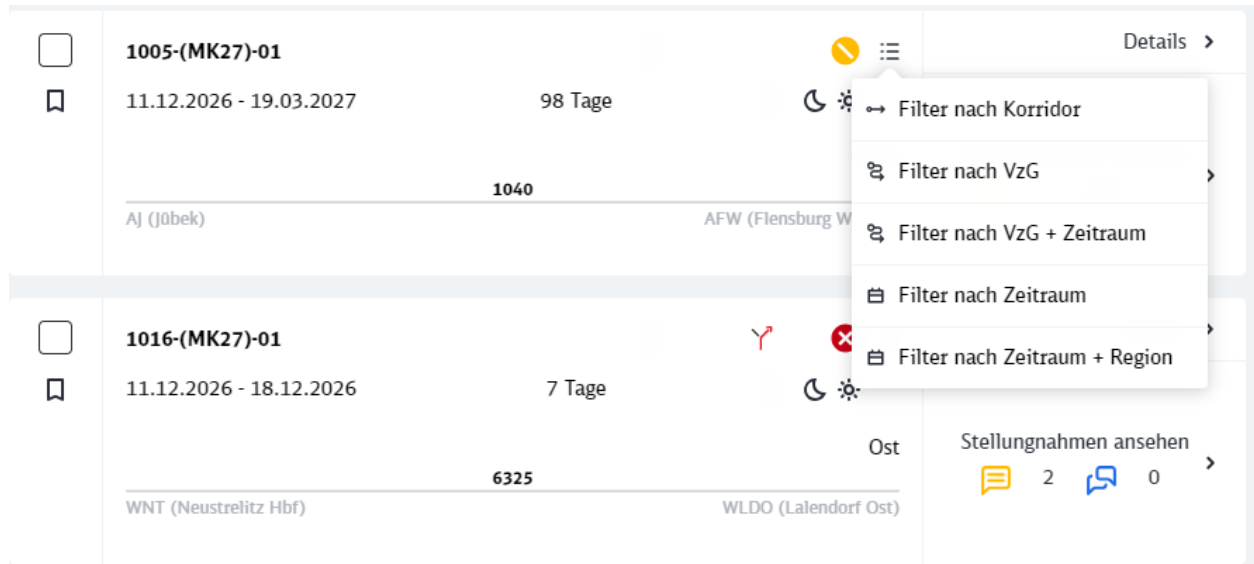


Abbildung 13: Filter innerhalb der Card

	Filter nach Strecken, Korridor, BST	BKE ID	Kalender	Regionen	Kategorien	Ausprägungen	Betroffenheit	Status
Filter nach Strecken, Korridor, BST	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
BKE ID	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Kalender	Reduziert	Reduziert		Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Regionen	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Kategorien	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Ausprägungen	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Betroffenheit	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert
Status	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert

Abbildung 14: Filter Matrix

7.2.1 Filter der 1. Konsultationsphase

Zu bestimmten Konsultationszeitpunkten (z. B. x-26) wird ein aktualisierter Stand der neu hinzugekommenen BKE kommuniziert. Bei einem solchen Konsultationszeitpunkt besteht die Möglichkeit, nur die aktualisierten baubedingten Kapazitätseinschränkungen durch Verwendung des Schiebereglers anzuzeigen. Dieser ist standardmäßig aktiviert. In diesem Fall zeigt die BKE-Liste nur neue oder aktualisierte BKE an. Wenn der Schieberegler deaktiviert wird, werden alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen für den Konsultationszeitpunkt angezeigt.

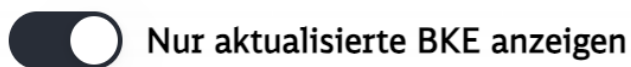


Abbildung 15: Aktualisierte BKE anzeigen

7.2.2 Filter der 2. und 3. Konsultationsphase

In der 2. und 3. Konsultationsphase besteht zusätzlich die Möglichkeit nach BKE-ID und Kundennummer zu filtern. Der Filter nach Kundennummer wirkt reduzierend.

7.3 Mehrfachauswahl

Um mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen auszuwählen, kann per Mausklick das „Kästchen“ vor der gewünschten baubedingten Kapazitätseinschränkungen angewählt werden. Die Mehrfachauswahl wird durch einen Haken im „Kästchen“ gekennzeichnet.

Baubedingte Kapazitätseinschränkungen 2028, x-26 ↓ ⌕

Filter nach Strecken 🗺️ Regionen ▼ Ausprägungen ▼ Betroffenheit ▼ Status ▼

☒ Nur aktualisierte BKE anzeigen ↕

Nur aktualisierte BKE anzeigen × **Filter Zurücksetzen**

Ausgewählte BKEen (3) Auswahl zurücksetzen Vorschau ☐

☒	1001-(MK27)-01 03.09.2027 - 17.09.2027 27 Tage 1210 ANB (Niebüll) AWLA (Westerland(Sylt))	⊖ ☰ 🌙 ☀️ Nord	Details ➤ Stellungnahmen ansehen ➤ 💬 0 💬 0
☒	1001-(MK27)-02 29.01.2027 - 19.03.2027 97 Tage 1210 ANB (Niebüll) AWLA (Westerland(Sylt))	🔗 ⊖ ☰ 🌙 ☀️ Nord	Details ➤ Stellungnahmen ansehen ➤ 💬 0 💬 0
☒	1001-(MK27)-03 21.05.2027 - 02.07.2027 41 Tage 1210 ANB (Niebüll) AWLA (Westerland(Sylt))	🔗 ⊗ ☰ 🌙 ☀️ Nord	Details ➤ Stellungnahmen ansehen ➤ 💬 0 💬 0

Abbildung 16: Mehrfachauswahl Zugangsberechtigter

7.4 Vorschau

Nach Auswahl einer oder mehrerer baubedingter Kapazitätseinschränkungen können diese in der Vorschau selektiert angezeigt werden. Die BKE-Liste und die Karte werden entsprechend der Selektion dargestellt.

7.5 Detailansicht

Die Detailansicht ermöglicht die Betrachtung weiterer Informationen zu einer ausgewählten BKE. In der Detailansicht werden folgende Informationen und Funktionen zur Verfügung gestellt:

- Je Verkehrsart können bei geöffneter Detailansicht über die Karte die Umleitungswege angezeigt werden,
- Verfügbarkeitseinschränkungen, für Konsultationsphase 1 inkl. Informationen zu verbleibenden Zugzahlen je Verkehrsart
- Geplante Auslastung von Streckenabschnitten in den auszuwählenden Zeiten

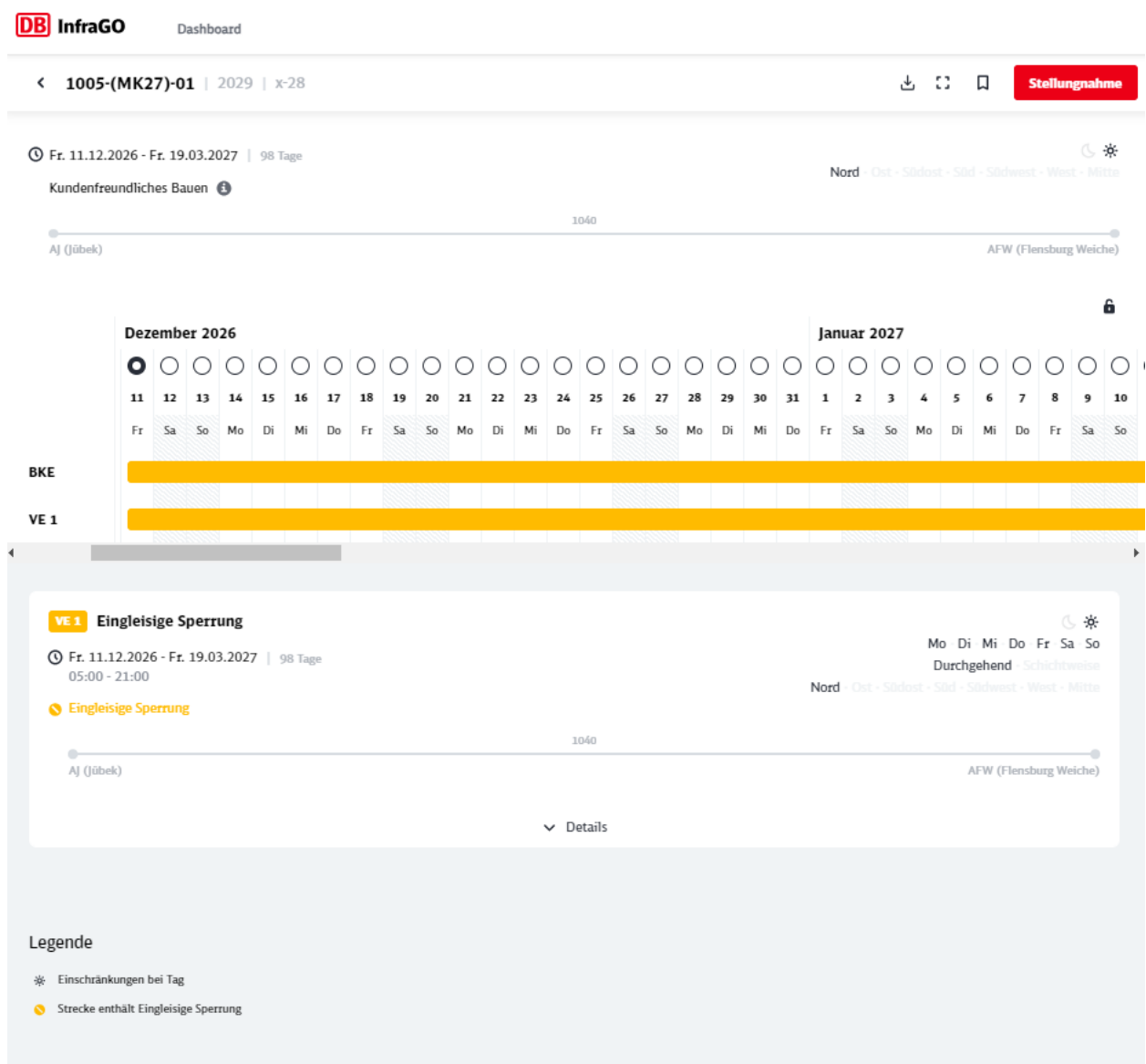


Abbildung 17: Detailansicht

7.5.1 Grenzbetroffenheiten

Während man sich in der ersten Konsultationsphase befindet, kann man durch Mouseover über das Info-Symbol ⓘ Informationen zu den auf den Umleitungswegen betroffenen Grenzbetriebsstellen erhalten.

7.5.2 Entstehungsdetails

Durch Mouseover über das Info-Symbol ⓘ erhält man Informationen zu den Entstehungsdetails.

Sofern die BKE aus einer Bautakt-ID der 1. Konsultationsphase oder einer BKE-ID eines vorherigen Kommunikationszeitpunktes hervorgegangen ist, so wird diese Bautakt-ID / BKE-ID hier aufgelistet. Die Entstehungsdetails zu einer BKE-ID eines vorherigen Kommunikationszeitpunktes ist als Verlinkung hinterlegt, wird diese angeklickt, dann öffnet sich ein neues Fenster mit der Detailseite der ursprünglich kommunizierten BKE. Verlinkungen zu einer Bautakt-ID, welche als referenzierten Konsultationszeitpunkt „tlw.“ beinhalten, verlinken immer auf x-24.

Diese Informationen werden voraussichtlich ab dem Kommunikationszeitpunkt x-8,75 für Fahrplanjahr 2027 enthalten sein.

7.5.3 Streckenverlauf

Mit Klick auf das Streckenband oberhalb des Kalenders kann das Streckenverlauf geöffnet werden.

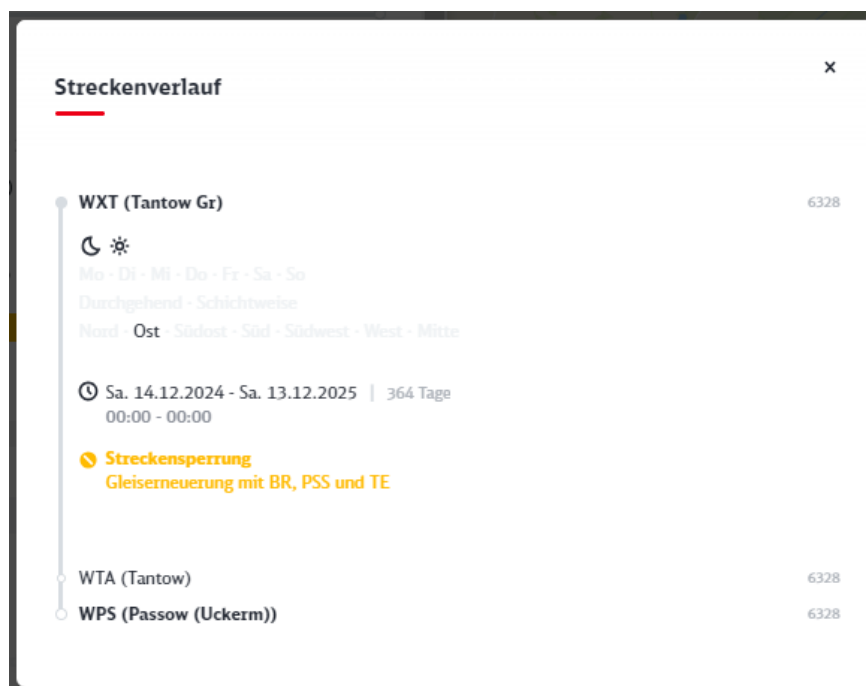


Abbildung 18: Streckenverlauf einer BKE

7.5.4 Spezifische Inhalte der Detailansicht für die erste Konsultationsphase

7.5.4.1 Kundenfreundliches Bauen (KuBa)

Durch Mouseover über das Info-Symbol ⓘ erhält man Informationen zum Einsatz von KuBa-Zusatzmitteln gem. LuFV III und konsultationsrelevante Angaben zu bautechnischen Inhalten der BKE.

7.5.4.2 Betroffenheit Serviceeinrichtungen

Sofern Informationen zu Serviceeinrichtungen verfügbar sind, finden Sie diese in der Detailansicht der ersten Konsultationsphase. Die Detailansicht kann durch Anklicken der Dropdown-Zeile „Betroffenheit Serviceeinrichtungen“ aufgeklappt und durch erneutes Anklicken geschlossen werden.

7.5.4.3 Betroffenheit Infrastrukturanschließer

Sind zum Planungsstand der 1. Konsultationsphase bereits Informationen bezüglich Infrastrukturanschließer bekannt, finden Sie diese in der Detailansicht. Die Detailansicht kann durch Anklicken der Dropdown-Zeile „Betroffenheit Infrastrukturanschließer“ aufgeklappt und durch erneutes Anklicken geschlossen werden.

7.5.4.4 Verbleibenden Zugzahlen der 1. Konsultationsphase

Die verbleibenden Zugzahlen im Bereich Verfügbarkeitseinschränkungen der Detailansicht zeigen Werte je Tag im Wirkungszeitraum der Verfügbarkeitseinschränkungen (nachts, tagsüber bei schichtweisen bzw. 24-Stunden-Zeitraum bei durchgehenden Verfügbarkeitseinschränkungen). Der „von-Wert“ ist der geringste Wert an einem Tag über die gesamte Dauer (bspw. 6 Wochen) auf einem Abschnitt der baubedingten Kapazitätseinschränkung. Der „bis-Wert“ entspricht dem höchsten Wert auf einem Abschnitt über die gesamte Dauer. Relevant sind dabei nur die Tage, an denen die Verfügbarkeitseinschränkung wirkt (bspw. nur an Wochenenden).

Die Werte entsprechen damit den bisher veröffentlichten Zugzahlen in der Bautaktkommunikation. Da es sich um durchschnittliche Planungswerte handelt, sind die Zugzahlen als Gleitkommazahlen angegeben.

Um die Verkehrsmengen zu einem bestimmten Zeitpunkt anzeigen zu lassen, kann der gewünschte Streckenabschnitt in der Karte per Mausklick ausgewählt werden. Dabei werden Kapazitätseinschränkungen nur für ausgewählte baubedingte Kapazitätseinschränkungen mit Totalsperrung berücksichtigt. Die geplante Auslastung stellt den Planungsstand auf allen Strecken dar.

7.5.5 Spezifische Inhalte der Detailansicht für die 2. und 3. Konsultationsphase

7.5.5.1 BKE entfällt oder verändert

„BKE entfällt oder verändert“ bedeutet, dass es diese BKE mit der hier angezeigten Konstellation von Verfügbarkeitseinschränkungen (VE) nicht mehr gibt. Weitere Daten zur konkreten Kennzeichnung liegen der KOMBau nicht vor.

Ist eine BKE ausschließlich mit „BKE entfällt“ gekennzeichnet, bedeutet das, dass es diese BKE mit der hinterlegten Konstellation von Verfügbarkeitseinschränkungen nicht mehr gibt.

Ist eine BKE ausschließlich mit „BKE verändert“ gekennzeichnet, finden Sie diese in einer neuen BKE mit einem Verweis auf die alte BKE.

11935b6055df Kat. 8

12.12.2026 - 19.06.2027 189 Tage

BKE verändert

aufgegangen in: 8c38079ce14c/x-6,5 b0cbcc48b475/x-6,5 a8cb0496f96c/x-6,5 2fcecde82972/x-6,5 69cdd4e6c619/x-6,5 ceb5c0e204c9/x-6,5 f5cdc232826b/x-6,5

Suedost

6403

LM S (Mg Südseite) LMB (Magdeburg-Buckau)

Abbildung 19: Beispielhafte Darstellung einer veränderten BKE

7.5.5.2 Verfügbarkeitseinschränkungen

Eine Verfügbarkeitseinschränkung enthält die Angaben zur Art der Arbeit, zur fahrplanerischen Weiterbehandlung Summe der verkehrlichen Regelungen und Kundendaten Details.

Unter Art der Arbeiten sind die geplanten Bauvorhaben zu verstehen. Spezifische Informationen zu Art der Arbeiten können über das Info "I" eingesehen werden.

VE 2 Gleiswechselbetrieb | Reg. ID: 1013011-0002

Do. 29.01.2026 - Sa. 31.01.2026 | 3 Tage

22:00 - 05:00

Container

IH-Streckencontainer

6441

WHO (Hol) WK (Bad Kleinen)

Kundendaten Details

Summe verkehrlicher Regelungen Details

Abbildung 20: Verfügbarkeitseinschränkung einer BKE

Eine Verfügbarkeitseinschränkung kann in mehreren baubedingten Kapazitätseinschränkungen wirken.

Die BKE-ID der baubedingten Kapazitätseinschränkung wird unter „Wirkt auch in BKE“ angezeigt und verlinkt. Mit Betätigung der Verlinkung öffnet sich die Detailseite der gewählten BKE.

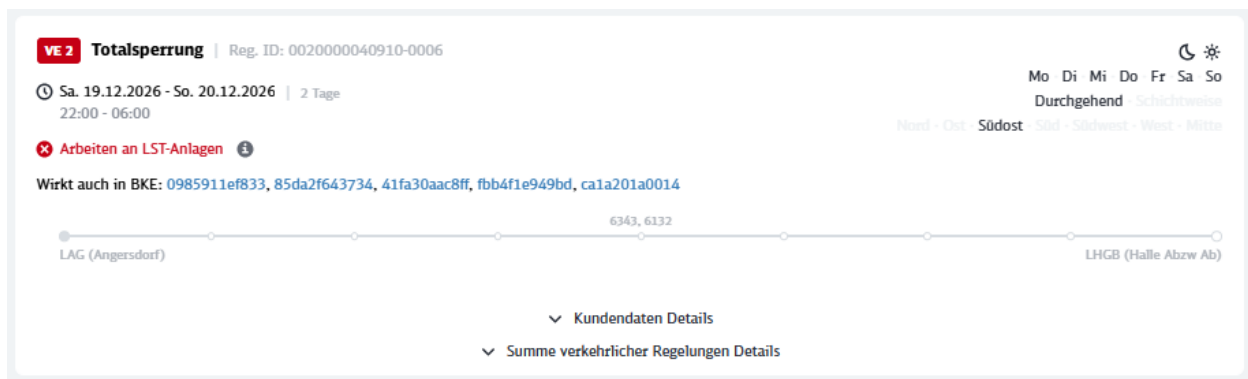


Abbildung 21: Verlinkung für VE wirkt auch in BKE

7.5.5.3 Information zu Prozessabweicher

Werden BKE abweichend ihrer Fristvorgaben kommuniziert erfolgt eine Kennzeichnung in der BKE Card List und auf der Detailseite.



Abbildung 22: BKE Card List Hinweis Prozessabweicher



Abbildung 23: Detailseite Hinweis Prozessabweicher

7.5.5.4 Information zur fahrplanerischen Weiterbehandlung

Sind zum Planungsstand der 2. Konsultationsphase bereits Informationen zur fahrplanerischen Weiterbehandlung bekannt, so werden diese im Kopfbereich einer VE angegeben, sodass eine Information zur „Ausregelung Netzfahrplan“ oder „Grundentlastung Netzfahrplan“ angezeigt wird. Des Weiteren wird eine Information ausgegeben, wenn die VE an mindestens einem Tag von einer anderen VE mit ausgeregelt wird. In diesem Falle steht „VE an min. 1 Tag unter Deckung“.

7.5.5.5 Summe der verkehrlichen Regelungen für die 2. Konsultationsphase

Die Informationen zu verkehrlichen Summen sind unter den Details unterhalb der BKE bzw. VE zu finden. Die verkehrlichen Summen sind nach Verkehrsarten gegliedert und können entsprechend aufgeklappt werden. Die Summe der verkehrlichen Regelungen unterscheidet zwischen durchführbaren und nicht durchführbaren Verkehren. Durch Mouseover auf die Anzahl der nicht

durchführbaren Verkehre erhält man Informationen zu Ausfällen, Teilausfällen und Umleitungen. Die Umleitungen können in der Karte visualisiert werden, siehe Kapitel 8.7.1

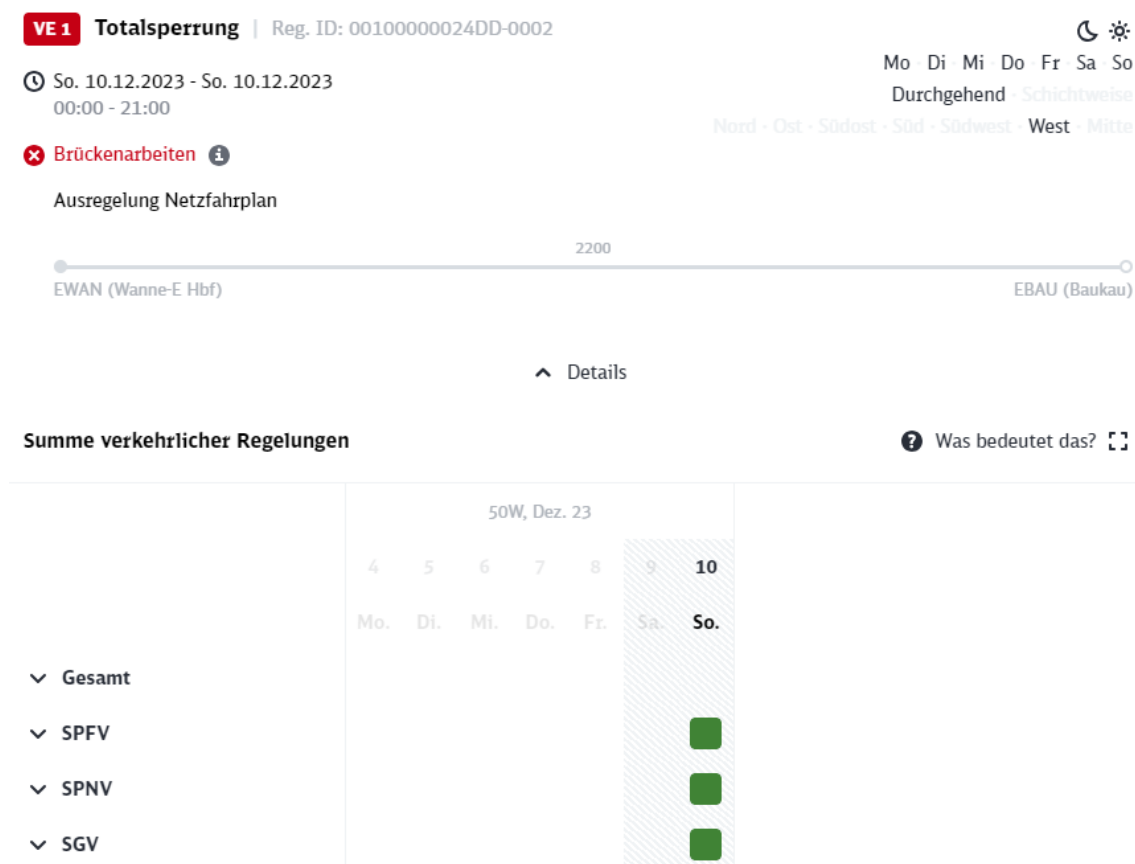


Abbildung 24: Summe der verkehrlichen Regelungen 2. Konsultationsphase

7.5.5.6 Kundendaten Details

Mit Inbetriebnahme der 3. Konsultationsphase im 1. Quartal 2025 werden erstmalig Zug betroffenen Kundendetails in der KOMBau zur Verfügung gestellt. Diese Information wird ebenfalls unterhalb der VE angezeigt. Als Basis zur Berechnung der betroffenen Züge dient ein Prognosefahrplan (der sogenannte Technische Basisfahrplan ist ein ca. 2 Jahre alter, um Baumaßnahmen bereinigter, Fahrplan). Sind im Prognosefahrplan Züge der hinterlegten Kundennummern betroffen, so werden Zugnummer und ggf. Liniennummer mit der jeweiligen Fahrplanerischen Auswirkung (Vorplanfahrt, Ausfall, Teilausfall und/oder Umleitung) im Bereich Kundendaten Details tagesscharf angezeigt.

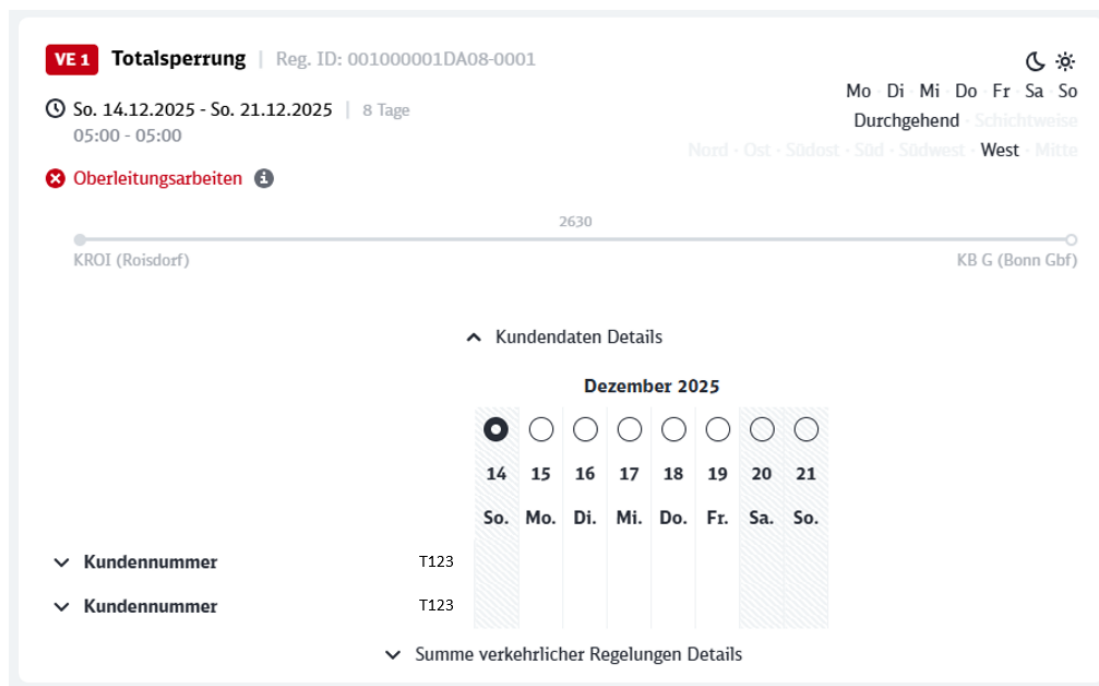


Abbildung 25: Verfügbarkeitseinschränkung mit Kundendaten Details

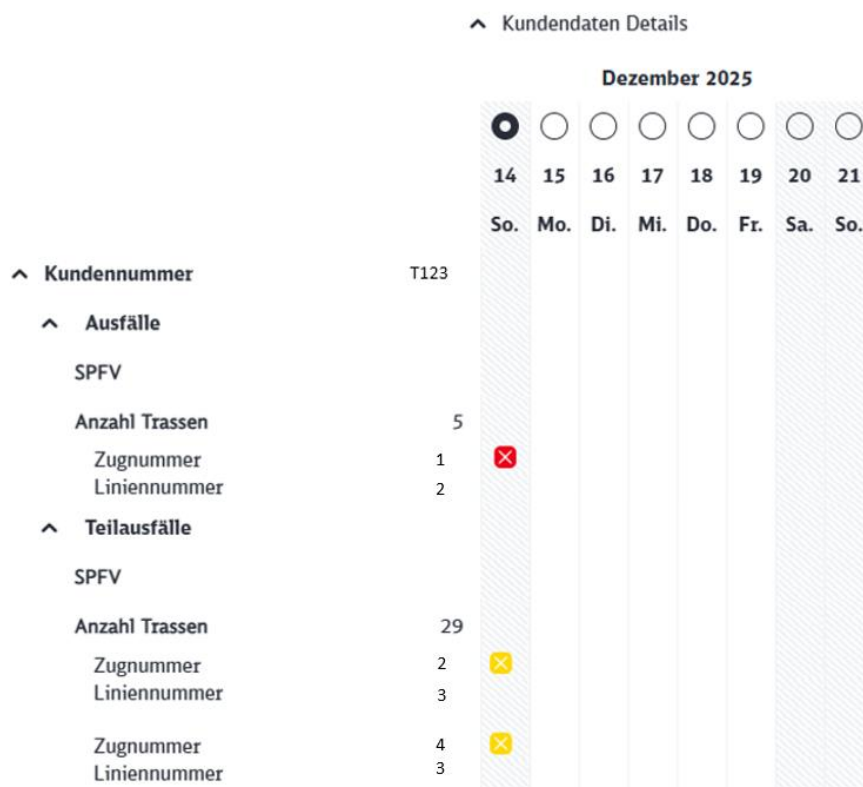


Abbildung 26: Darstellung der tagesgenauen Zugbetroffenheit

7.5.5.7 Der Prognosefahrplan

Der Technische Basisfahrplan ist ein Prognosefahrplan.

Zum Zeitpunkt der Erstellung einer Fahrplaneinschätzung (FE) liegt der Netzfahrplan für das Jahr, in welchem die Baumaßnahme stattfindet, noch nicht vor. Alle FE der Baumaßnahmen beruhen deshalb auf der Basis des während der Planungsphase Kapazitätsmanagement Fahren und Bauen n-2/2. Konsultationsphase aktuellen Netzfahrplans. Dafür wird eine möglichst bauarme Woche des Netzfahrplans zunächst auf alle Wochen des Fahrplanjahres übertragen und anschließend mit Studien aus den verschiedenen Verkehrssegmenten angereichert, die bis zum Beginn der Integrierten Bündelung verfügbar bzw. bekannt sind. Der gleiche Fahrplan wird zur Durchführung des Kapazitätsmanagements Fahren und Bauen n-1/3. Konsultationsphase verwendet, da systemseitig keine weitere Anpassung des Fahrplanes möglich ist.

7.6 BAE-Liste

Erstmalig werden baubedingten Anlageneinschränkungen BAE **ab Fahrplanjahr 2027 x-18 in der KOMBau veröffentlicht**. Die BAE-Liste enthält alle baubedingten Anlageneinschränkungen eines ausgewählten Fahrplanjahres und Kommunikationszeitpunktes. Zur Übersicht aller BAE gelangt man über einen Schieberegler in der BKE-Liste

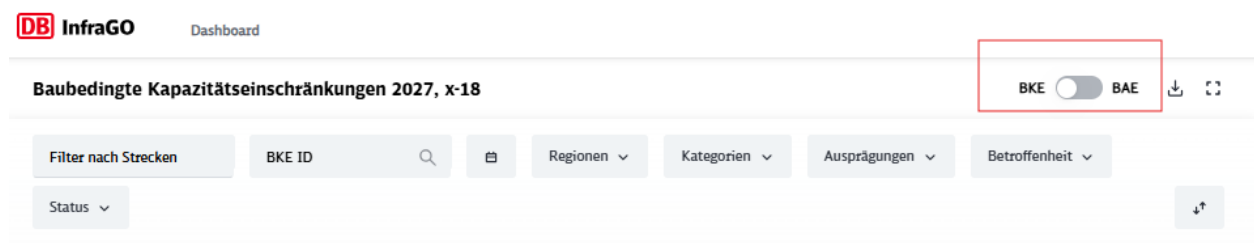


Abbildung 27: BKE-Liste mit Schieberegler für BAE-Liste

Die Liste kann sortiert und gefiltert werden. Zusätzlich werden die baubedingten Anlageneinschränkungen, die in der Liste angezeigt werden, auch auf der Karte visualisiert.

Um eine optimale Interaktion zwischen Übersichtsliste und Karte zu gewährleisten, ist die Liste in Seiten unterteilt. Jede Seite zeigt jeweils 50 baubedingte Anlageneinschränkungen an. Wenn eine Seite gewechselt wird, aktualisieren sich auch die angezeigten baubedingten Anlageneinschränkungen auf der Karte. Sowohl die baubedingten Anlageneinschränkungen auf der Karte als auch in der Liste werden synchronisiert dargestellt.

Jede baubedingte Anlageneinschränkung wird als eigene "Kachel" in der Liste aufgeführt. Zu jeder baubedingten Anlageneinschränkung werden folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung
- Dauer mit exaktem Zeitraum
- Betroffene Betriebsstelle mit VzG-Strecke(n)

- Region(en)
- Betroffenheiten (Serviceeinrichtungen, Infrastrukturanschließer)

DB InfraGO Dashboard

Baubedingte Anlageneinschränkungen 2027, x-18

BKE ☒ BAE ☐

VzG-Strecke Betriebsstellenkürzel BAE ID Regionen

Kategorien Betroffenheit Status

05QIPE1VQGBZ Kat. A

18.10.2027 - 04.12.2027 48 Tage

BMOA (Bln-Moabit)

Ost

Details >

Stellungnahmen ansehen

0 0 >

Abbildung 28: Filtermöglichkeiten BAE

Die BAE-Liste kann gefiltert werden. Innerhalb der BAE-Liste stehen folgende Filteroptionen zur Verfügung:

- VzG Strecke (Hinweis: Filter greift auf die Information in der BAE Card und nicht zusätzlich auf die VzG Strecken der Karte)
- Betriebsstelle
- BAE-ID
- Region
- Kalender
- Kategorie
- Betroffenheit
- Status

	Filter nach Strecken	Filter nach BST	BAE ID	Kalender	Regionen	Kategorien	Betroffenheit	Status
Filter nach Strecken	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Filter nach BST	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
BAE ID	Reduziert	Erweitert	Erweitert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Kalender	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Regionen	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert
Kategorien	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert	Reduziert
Betroffenheit	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert	Reduziert
Status	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Reduziert	Erweitert

Abbildung 29: Filtermatrix BAE-Liste

7.7 BAE-Detailansicht

In der Detailansicht einer BAE sind Informationen zur Betroffenheit von Serviceeinrichtungen und/oder Infrastrukturanschießer enthalten.

Bei der Betroffenheit von Serviceeinrichtungen sind Angaben zur Betriebsstelle, Einschränkung der Oberleitung, Kommentare, BVE ID (intern), Gültigkeit, Status, betroffene Gleise, Kategorie, Anbindung, Befahrbarkeit und Frei von Fahrzeugen enthalten.

Bei der Betroffenheit von Infrastrukturanschießer sind Angaben zur Betriebsstelle, Einschränkung der Oberleitung, Kommentare, bVE ID (intern), Gültigkeit, Status, Anschließer, VzG Strecke und Anschlussgrenze und Bedienbarkeit enthalten.

Die Ansicht kann maximiert werden.

DB InfraGO Dashboard

< **05QY01SXG3RH** | 2027 | x-18 | Kat. A

🕒 12.03.2027 - 25.03.2027 14 Tage

📍 BNKN (Bln-Neukölln) 6170 Nord · Ost · Südost · Süd · Südwest · West · Mitte

Betroffenheit Serviceeinrichtungen

Betriebsstellenkürzel	Betriebsstelle	Oberleitung	Oberleitung Aus	Kommentar
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	wegen Bauarbeiten gesperrt

Betroffenheit Infrastrukturanschießer

Betriebsstellenkürzel	Betriebsstelle	Oberleitung	Oberleitung Aus	Kommentar
BNKN	BNKN (Bln-Neukölln)	Nein	Nein	Lokumlauf / Rangieren in BNK

Abbildung 30: Detailansicht einer BAE

8 Karte

Die Karte agiert mit der in der BKE-Liste getätigten Auswahl. In der Standardeinstellung werden die links in der BKE-Liste angezeigten baubedingten Kapazitätseinschränkungen in der Karte geladen. Die Darstellung der baubedingten Kapazitätseinschränkungen in der Liste sowie der Karte ist synchronisiert.



Abbildung 31:
BKE zusammen-
gefasst

Sollten sich mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen innerhalb eines begrenzten geographischen Bereichs befinden, werden diese für eine bessere Übersicht zusammengefasst. Dies wird durch einen Kreis symbolisiert, der die Anzahl der baubedingten Kapazitätseinschränkungen in diesem Bereich repräsentiert.

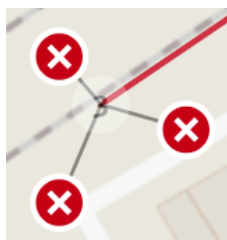


Abbildung 32: BKE
aufgefächert

Durch einen Mausklick auf den Kreis wird die Darstellung erweitert, wodurch die zusammengefassten baubedingten Kapazitätseinschränkungen nun einzeln sichtbar werden.

Icon	Bezeichnung	Funktionsbeschreibung
	Maximieren	Öffnet die Kalenderansicht im Vollbildmodus.
	Ebenen	Ermöglicht es, die Inhalte der Karte um weitere Informationen (wie z.B. Bundesländer, Brücken oder Tunnel) anzureichern.
	Position	Es erscheint ein Kreis auf der Karte, welcher alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen innerhalb eines begrenzten geographischen Bereichs anzeigt.
	Fokussieren	Fokussiert die Karte auf eine ausgewählte baubedingte Kapazitätseinschränkung.
	Vergrößern	Zoomt in die Karte.
	Verkleinern	Zoomt aus der Karte raus, sodass ein größerer Kartenabschnitt ersichtlich wird.



Abbildung 33: Kartenansicht

8.1 Vollbild

Durch Betätigen des „Maximieren“-Buttons wird die Karte im Vollbildmodus aktiviert. In dieser Ansicht wird die BKE-Liste automatisch ausgeblendet. Durch erneutes Betätigen des Buttons wird der Vollbildmodus deaktiviert und die Anwendung wechselt in eine geteilte Ansicht, in der sowohl die Karte als auch die BKE-Liste sichtbar sind.

8.2 Ergebnisanzeige

In der oberen Mitte der Karte befindet sich die Ergebnisanzeige, welche die Anzahl der dargestellten baubedingten Kapazitätseinschränkungen aufzeigt. Durch Verwendung der Pfeiltasten nach links und rechts kann durch die BKE-Liste navigiert werden, um die nächsten bzw. vorherigen baubedingten Kapazitätseinschränkungen einzusehen. Mit Verwendung der Ergebnisanzeige, aktualisiert sich auch die Seite in der BKE-Liste.

8.3 Ebenen

Über die Ebenen können zusätzliche Informationen auf der Karte dargestellt, bzw. ausgewählt werden.

Folgende Ebenen können ausgewählt werden:

- Regionen
- Produktionsdurchführungsbereiche
- Brücken
- Tunnel
- Bahnübergang

Zusätzlich kann die Hintergrundkarte in folgende Optionen geändert werden:

- Keine Hintergrundkarte
- Straßen
- Bundesländer
- Landkreise

8.4 Position

Bei Auswahl des Buttons „Position“ wird ein Kreis auf der Karte eingeblendet. Dieser kann durch einen Mausklick verschoben werden. Alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen, die sich innerhalb des Kreises befinden, werden sowohl auf der Karte als auch in der BKE-Liste dargestellt. Um die Funktion zu deaktivieren und zur vorherigen Ansicht zurückzukehren, ist ein Mausklick auf den Button „x“ erforderlich.

8.5 Zoom

Mittels des + Buttons kann in die Karte gezoomt werden.

Mittels des - Buttons kann aus der Karte rausgezoomt werden.

8.6 Fokussieren

Mittels des Buttons „Fokussieren“ kann die Karte auf eine ausgewählte Stelle fokussiert werden, sodass die baubedingte Kapazitätseinschränkung gut ersichtlich dargestellt wird. Der Button ist nur aktiv, wenn in der BKE-Liste mindestens eine baubedingte Kapazitätseinschränkung selektiert und die Funktion „Vorschau“ aktiviert wurde.

8.7 Darstellung zusätzlicher Inhalte in der Karte

Die KOMBau bietet die Möglichkeit der Einsichtnahme in die verkehrliche Regelung einer baubedingten Kapazitätseinschränkung, wie sie von der DB InfraGO AG in der Simulation des Bautak-
ergebnisses unterstellt wurde. Dazu dienen zwei besondere Kartendarstellungen.

8.7.1 Umleitungen

Nach Auswahl der Umleitungsdarstellung und einer Verkehrsart in der Karte zu einer BKE-De-
tailansicht, können die vorgesehenen Umleitungswege angezeigt werden. Für Kommunika-
tionszeitpunkte der 1. Konsultationsphase werden Umleitungswege ohne zeitlichen Bezug dieser Ver-
kehrsart für alle baubedingten Kapazitätseinschränkungen auf dem Bautaktkorridor der gewähl-
ten baubedingten Kapazitätseinschränkung angezeigt:

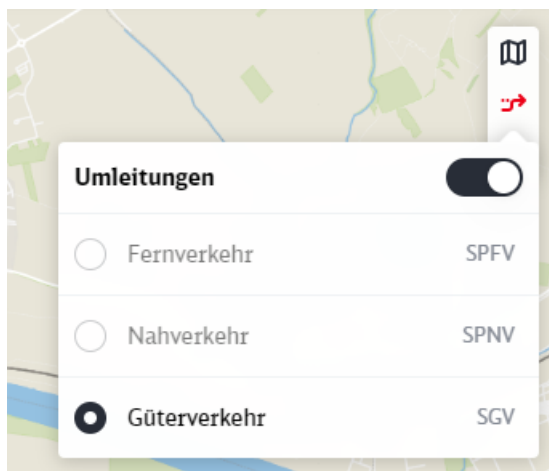


Abbildung 34: Umleitungen

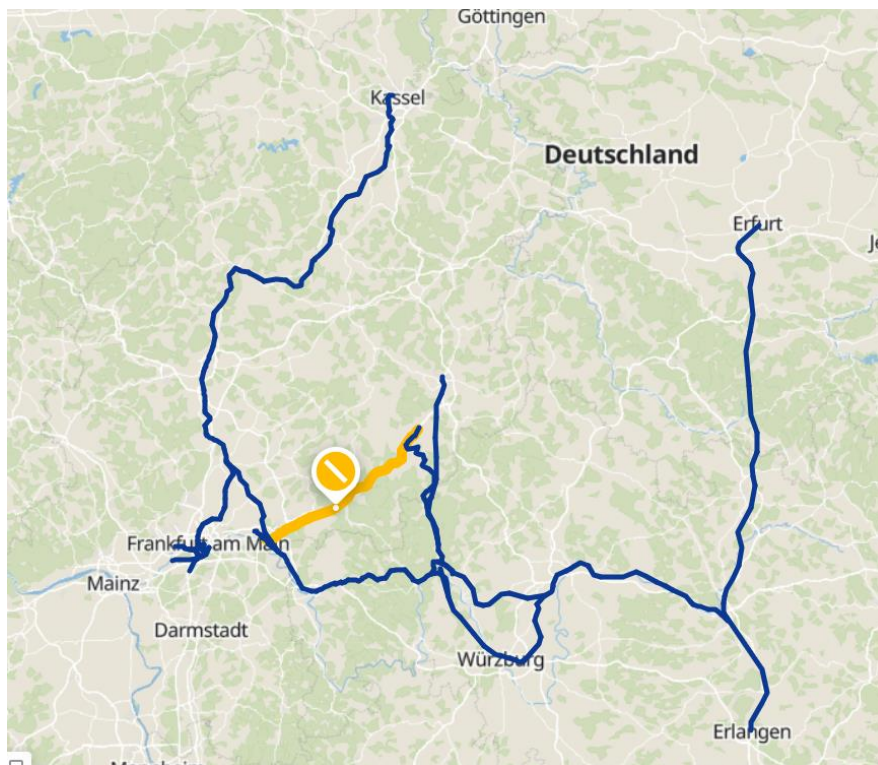


Abbildung 35: Umleitungen in der Karte

Die Umleitungswege beginnen und enden im Laufweg der Züge, wie er im technischen Basisfahrplan hinterlegt ist. Wurde keine Umleitungsmöglichkeit für eine Verkehrsart unterstellt, ist die Verkehrsart nicht auswählbar. Liegen mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen im Laufweg eines Zuges, können aus den einzelnen Umleitungsnetzwerken zusätzliche Umleitungsmöglichkeiten kombiniert werden. Dies wird in der Auslastungsanzeige ersichtlich.

8.7.2 Auslastung für die Erste Konsultationsphase

Zusätzlich können nach Auswahl der Option „Auslastungen“ in der Karte, in der Auslastungsdarstellung detaillierte, baubedingt geänderte Zugzahlen der rechnerischen Simulation aller baubedingten Kapazitätseinschränkungen abgerufen werden. Mit Hilfe des Kalenders kann das Datum und der Tagesabschnitt (Tag/Nacht) für die Betrachtung der Auslastung gewählt werden.

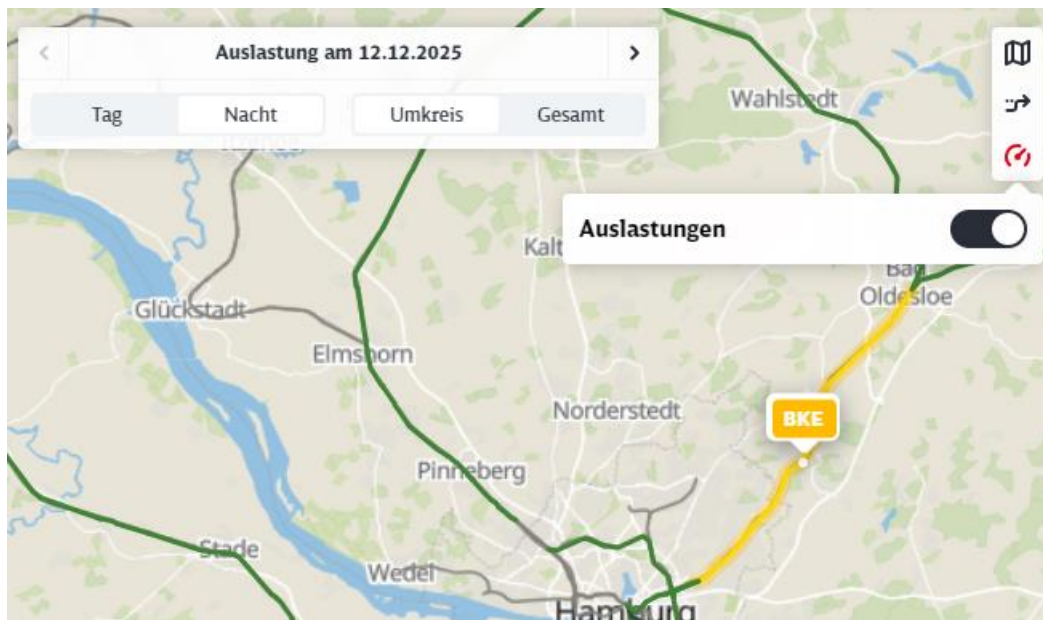


Abbildung 36: Auslastungen in der Karte aktivieren

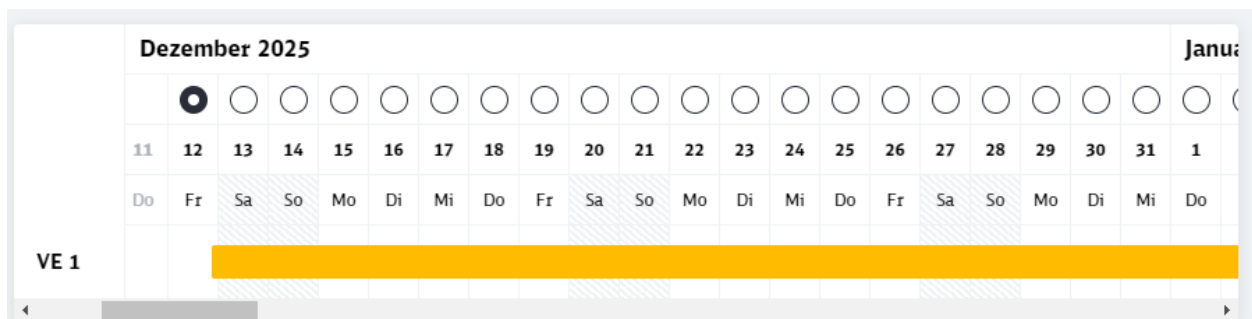


Abbildung 37: Kalender

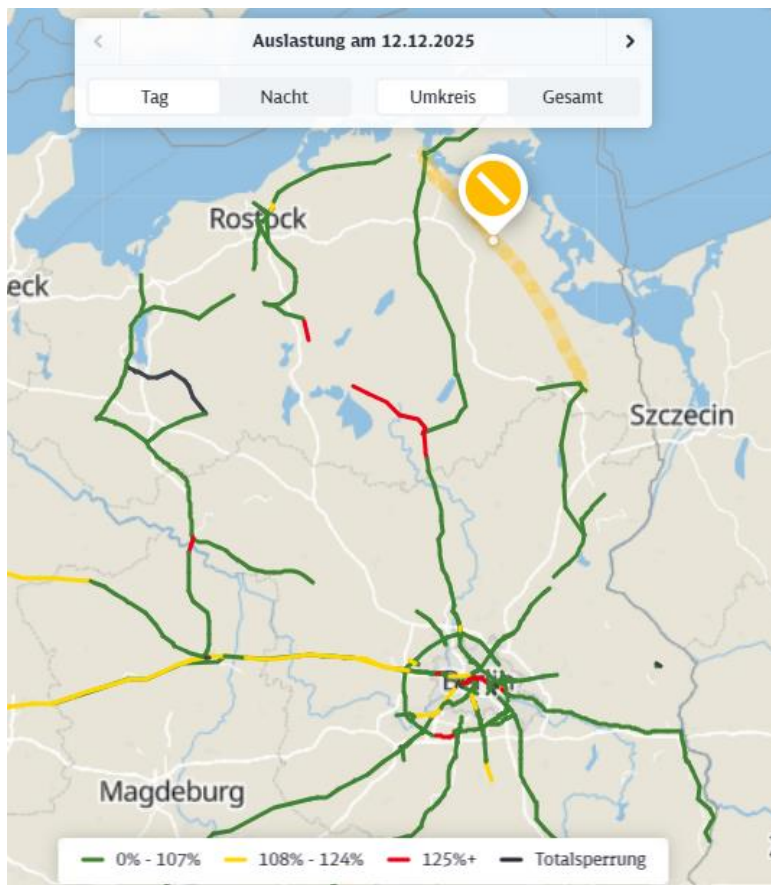


Abbildung 38: Auslastung auf der Karte

In der Ansicht sind baubedingt geänderte Auslastungen aus der Simulation dargestellt, ausgehend von der maßgeblichen Kapazität eines Abschnittes des Korridors und dem technischen Basisfahrplan. Dabei sind rot markierte Strecken so zu interpretieren, dass es in der Simulation nicht möglich war, die Obergrenze der Auslastung von 125% einzuhalten. In der Detailplanung der Nachfolgephase ist eine Lösung durch Zugausfälle, zusätzliche Umleitungswege oder Entlastungsmaßnahmen auf Umleitungswegen zu finden. Gelb markiert sind die Strecken, die möglicherweise nicht alle gewünschten Umleitungsverkehre aufnehmen können.

Der Wert Kapazität enthält die Kapazität nach Bauauswirkungen, also unter Berücksichtigung der baubedingten Kapazitätseinschränkung (zuvor beschreibt der Wert die Kapazität ohne Bau).

Die Werte der einzelnen Verkehrsarten entsprechen der Auslastungen unter Berücksichtigung der Bauauswirkungen.

Die Funktionen „Umleitung“ und „Auslastung“ können ausschließlich einzeln angewendet werden.

Durch einen Mausklick auf einen Streckenabschnitt, werden die zum gewählten Zeitpunkt unterstellten Verkehrsmengen angezeigt.

8.7.2.1 Auslastung für die 2. und 3. Konsultationsphase

Die Auslastungsinformationen für die 2. und 3. Konsultationsphase werden als Exceldatei im BiD-Portal zur Verfügung gestellt. Im Dashboard steht zu dem jeweiligen Konsultationszeitpunkt neben dem Button zur BKE-Liste der Button zum Ablageort der Datei zur Verfügung.

8.8 Stellungnahme-Formular

Das Formular zur Abgabe einer Stellungnahme kann über die BKE-Liste oder die Detailansicht aufgerufen werden. Im Kopfbereich des Stellungnahme-Formulars befindet sich eine Auflistung der aktuell ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen.

Im Stellungnahme-Formular kann entweder der vorliegenden Information zur baubedingten Kapazitätseinschränkung zugestimmt oder eine Anmerkung hinterlassen werden. Bei einer Zustimmung wird das Stellungnahme-Formular automatisch zugeklappt und es besteht die Möglichkeit, dieses als Entwurf zu speichern oder abzusenden. Im Falle einer Anmerkung ist die Eingabe und/oder Auswahl einer Checkbox erforderlich.

Durch die Wahl der Eingabefelder wird bestimmt, ob die Anmerkung innerhalb der 1. Konsultationsphase verarbeitet oder zur Umsetzung in die weiteren Konsultationsphasen übernommen wird. Beispielhaft werden Anmerkungen zu Ausfallabschnitten oder zum Verkehrsartenmix nicht in der 1. Konsultationsphase verarbeitet, Anmerkungen bezüglich Vermeidung von Mehrfachbetroffenheiten werden in der 1. Konsultationsphase überprüft, Regelungen zu Mehrfachbetroffenheiten aber erst in der 2. Konsultationsphase erarbeitet. Nach dieser Eingabe kann das Stellungnahme-Formular ebenfalls gespeichert oder abgesendet werden.

8.8.1 Stellungnahme Entwurf

Die Stellungnahme kann innerhalb der Stellungnahmefrist als Entwurf gespeichert werden. Dieser Entwurf kann beliebig oft bearbeitet und anschließend veröffentlicht werden.

8.8.2 Abgabe einer Stellungnahme

Hat eine Stellungnahme den finalen Bearbeitungsstand erreicht, so kann sie innerhalb der Stellungnahmefrist mittels des Buttons „An DB InfraGO AG abgeben“. Abgegebene Stellungnahmen können von der DB InfraGO AG eingesehen und mit einer Rückmeldung versehen werden.

Stellungnahme

Entwurf speichern
An DB InfraGO AG abgeben

1052-(MK25)-09

11.12.2026 - 18.12.2026
7 Tage

Südost

6362
6378

LGW (M-Gaschwitz)
DWBW (Werdau Bgdr Wdps)
LGW (M-Gaschwitz)
LBO (Böhlen (b Lpz))

Stellungnahme für

☐ Der BKE wird zugestimmt.
☐ Zur BKE gibt es nachfolgende Anmerkungen.

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage

Stellungnahme zur zeitlichen Lage

0/2000

Art der Arbeiten / Alternativenvergleich anfordern

Stellungnahme zur Art der Arbeiten, auch Angaben bezüglich zu prüfender Varianten nach Annex VII, (16) und/ oder Einsatz von Kußa- Mitteln gemäß LuFV III

0/2000

Fahrplanerische Informationen

Umleitungskonzept

☐ Zusätzliche Umleitungswege
☐ Umleitungsausschlüsse (Grund)
☐ Sonstige

Stellungnahme zum Umleitungskonzept: Bei Auswahl einer oder mehrerer der Optionen bitte Text angeben!

Andere verkehrliche Regelung

☐ Ausfall von / bis
☐ Ersatzkonzept
☐ MFB / Linienführung
☐ Zeitliche Fixpunkte
☐ Fahrzeugübergänge
☐ Serviceeinrichtung / Bedienung Infrastrukturanschlüsse
☐ Sonstige

Stellungnahme zu anderen verkehrlichen Regelungen: Bei Auswahl einer oder mehrerer der Optionen bitte Text angeben!

Verkehrsartenmix

Stellungnahme zum Verkehrsartenmix

0/2000

Sonstige Anmerkungen

Sonstige Anmerkungen

0/2000

Betroffenheiten von SE/IA

Stellungnahme zu SE-Betroffenheit

Nehmen Sie Stellung zu betroffenen Serviceeinrichtungen.

0/2000

Stellungnahme zu IA-Betroffenheit

Nehmen Sie Stellung zu betroffenen Infrastrukturanschlüssen.

0/2000

Abbildung 39: Stellungnahme abgeben

8.8.3 Stellungnahmen zurückziehen

Während einer aktiven Stellungnahmefrist besteht die Möglichkeit abgegebene Stellungnahmen zurückzuziehen, sodass diese erneut in den Entwurfsstatus gelangen und bearbeitbar werden.

Dies ist möglich, indem der Button „Stellungnahme zurückziehen“ oberhalb des Stellungnahmeformulars in der entsprechenden BKE betätigt wird.

Zurückgezogene Stellungnahmen sind von der DB InfraGO AG nicht mehr einsehbar und müssen erneut abgegeben werden, falls eine Rückmeldung erfolgen soll.

KOMBau

32



Abbildung 40: Stellungnahme zurückziehen

8.8.4 Visualisierung des Stellungnahme Status

In der BKE-Liste wird über Icon der Status einer Stellungnahme signalisiert.



Abbildung 41: Status Stellungnahme unbearbeitet



Abbildung 42: Status Stellungnahme

8.8.5 Status einer Stellungnahme/ Rückmeldung

Button	Bezeichnung	Funktionsbeschreibung
	keine erfasste Stellungnahme	Es ist keine Stellungnahme zu der baubedingten Kapazitätseinschränkung erfasst
	Nicht abgegeben	Die Stellungnahme wurde nicht abgegeben.
	Rückmeldung ausstehend	Zur abgegebenen Stellungnahme ist keine Rückmeldung vorhanden.
	Entwurf Zustimmung	Eine Zustimmung wurde als Entwurf gespeichert.
	Entwurf Anmerkung	Eine Anmerkung zur baubedingten Kapazitätseinschränkungen ist als Entwurf gespeichert
	Abgegeben	Die Stellungnahme wurde abgegeben.
	Rückmeldung erhalten	Zur abgegebenen Stellungnahme ist eine Rückmeldung vorhanden.

8.8.6 1. Konsultationsphase - Variantenvergleich Anfordern

In der 1. Konsultationsphase besteht die Möglichkeit bei der Stellungnahme einen Variantenvergleich anzufordern.

Variantenvergleich anfordern ⓘ

Variante gefordert ☐ Ja ☒ Nein

Abbildung 43: 1.KP Variantenvergleich anfordern

Wählt man aus, dass man einen Variantenvergleich anfordern möchte, öffnet sich ein Auswahlmenü im Stellungnahme Formular. Anschließend sind Angaben zur Art der Variantenforderung, dem Vorschlag der Gestaltung und den obligatorischen Verkehrsbedürfnissen zu hinterlegen. Für eventuelle Rückfragen bzw. zum Austausch der Anfrage sind Kontaktinformationen anzugeben.

Variantenvergleich anfordern ⓘ

Variante gefordert ☒ Ja ☐ Nein

Art der Variantenforderung ☐ Sperrartwechsel ☐ Gestaltung Sperrpause(n) ☐ Serielle Bearbeitung

Vorschlag zur Gestaltung

☐ ESP statt TSP ☐ TSP statt ESP ☐ Zeitliche Verschiebung Nacht
☐ Zeitliche Verschiebung Wochenende ☐ Bauvolumen/Sperrdauer prüfen
☐ Einrichtung Überleitstellen ☐ Großveranstaltung berücksichtigen

Tragen Sie hier bitte die Großveranstaltung ein.

Obligatorische Verkehrsbedürfnisse ⓘ

Ihre Kontaktinformation

Abbildung 44: 1.KP Stellungnahme Formularfelder Variantenvergleich

8.9 Mehrfachstellungnahme

Die Mehrfachstellungnahme erlaubt die Abgabe einer Stellungnahme auf mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen. Diese Funktion ist auf 2 - 20 baubedingte Kapazitätseinschränkungen limitiert.

8.9.1 Auswahl mehrerer baubedingter Kapazitätseinschränkungen

In der BKE-Liste können mehrere baubedingte Kapazitätseinschränkungen selektiert werden. Nach Selektion mindestens zweier baubedingter Kapazitätseinschränkungen erscheint die Schaltfläche "Mehrfach Stellungnahme (3)". Die Zahl in Klammern zeigt zu jedem Zeitpunkt die genaue Anzahl der aktuell ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen.

Baubedingte Kapazitätseinschränkungen 2027, x-28



Filter nach Strecken Regionen Ausprägungen Betroffenheit Status

☐ Nur aktualisierte BKE anzeigen

Mehrfachauswahl Stellungnahme (3) Auswahl zurücksetzen Vorschau ☐

☒	1310-(MK27)-02			Details >
	05.02.2027 - 12.02.2027	6 Tage		
		Ost		
	BSHA (Bln Schönh Allee)	6170	BFAL (Bln Frankf Allee)	Stellungnahme verfassen >
☒	1327-(MK27)-08			Details >
	05.02.2027 - 12.02.2027	6 Tage		
		Südwest		
	TBM 4800 YTTSE TIL 4800 TM YTTSE 4842 TIL			Stellungnahme verfassen >
☒	1496-(MK27)-04			Details >
	05.02.2027 - 19.02.2027	13 Tage		
		West		
	KKRL (Krefeld-Linn)	2505	KRH (Rheinhausen)	Stellungnahme verfassen >

Abbildung 45: Auswahl der BKE zur Mehrfachstellungnahme

Durch Anklicken der Schaltfläche "Stellungnahme (3)" öffnet sich das Formular für die Stellungnahme.

< Stellungnahme

Entwurf speichern
An DB InfraGO AG abgeben

🔍
📄

☐ Zustimmung
☐ Anmerkung

Stellungnahme für FlixTrain GmbH (B3103)

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage ⓘ

0/2000

Art der Arbeiten / Alternativenvergleich anfordern ⓘ

0/2000

Fahrplanerische Informationen

Umleitungskonzept ⓘ

☐ Zusätzliche Umleitungswege
☐ Umleitungsausschlüsse (Grund)

☐ Sonstige

Stellungnahme zum Umleitungskonzept: Bei Auswahl einer oder mehrerer der Optionen bitte Text angeben!

Andere verkehrliche Regelung ⓘ

☐ Ausfall von / bis
☐ Ersatzkonzept
☐ MFB / Linienführung

☐ Zeitliche Fixpunkte ☐ Fahrzeugübergänge

☐ Bedienung Anschlüsse Serviceeinrichtungen ☐ Sonstige

Stellungnahme zu anderen verkehrlichen Regelungen: Bei Auswahl einer oder mehrerer der Optionen bitte Text angeben!

Verkehrsartenmix ⓘ

0/2000

Sonstige Anmerkungen ⓘ

0/2000

Abbildung 46: Stellungnahme Formular

Die ausgewählten Stellungnahmen werden zunächst nicht angezeigt. Durch Anklicken des Schalters "Ausgewählte BKEen (3) anzeigen" kann die Liste der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen angezeigt und wieder ausgeblendet werden.

← **Stellungnahme** Entwurf speichern An DB InfraGO AG abgeben ↻ ↓

Ausgewählte BKEen (3) anzeigen ☐

1310-(MK27)-02

05.02.2027 - 12.02.2027 6 Tage

6170

BSHA (Bln Schönhh Alle) BFAL (Bln Frankf Allee)

Ost

1327-(MK27)-08

05.02.2027 - 12.02.2027 6 Tage

4800 4800 4842

TBM YTSE TIL TM YTSE TIL

Südwest

1496-(MK27)-04

05.02.2027 - 19.02.2027 13 Tage

2505

KKRL (Krefeld-Linn) KRH (Rheinhausen)

West

Stellungnahme für

☐ Der BKE wird zugestimmt. ☐ Zur BKE gibt es nachfolgende Anmerkungen.

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage ? Stellungnahme zur zeitlichen Lage

Abbildung 47: Anzeige der ausgewählten baubedingten Kapazitätseinschränkungen

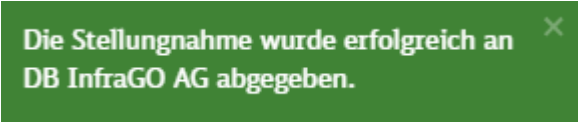
8.9.2 Abgabe der Mehrfachstellungnahme

Nach Ausfüllen des Formulars kann die Stellungnahme auf die selektierten baubedingten Kapazitätseinschränkungen durch Anklicken von "Entwurf speichern" (voreingestellt) als Entwurf gespeichert werden. Mit der Auswahl der Checkbox "Endgültig abgeben" und Anklicken der Schaltfläche kann die Stellungnahme endgültig abgegeben werden. Bei Erfolg erscheint eine grüne Systemmeldung unten rechts am Bildschirmrand. Bei nicht Erfolg, wird an gleicher Stelle eine rote Warnmeldung angezeigt.

← **Stellungnahme** ↓ Entwurf speichern An DB InfraGO AG abgeben ↻

Ausgewählte BKEen (3) anzeigen ☐

Abbildung 48: Stellungnahme endgültig abgeben

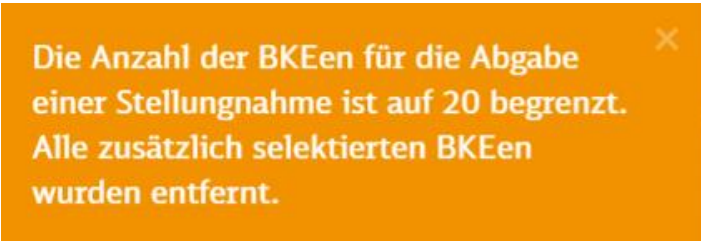


Die Stellungnahme wurde erfolgreich an
DB InfraGO AG abgegeben.

Abbildung 49: Hinweis bei erfolgreicher Abgabe der Stellungnahme

8.9.3 Besonderheiten / Limitierung der Anzahl der auswählbaren baubedingten Kapazitätseinschränkungen für eine Mehrfachstellungnahme

Eine Mehrfachstellungnahme ist auf 2 - 20 baubedingte Kapazitätseinschränkungen begrenzt. Bei der Auswahl von mehr als 20 baubedingten Kapazitätseinschränkungen werden alle über 20 hinausgehenden baubedingten Kapazitätseinschränkungen nicht für die aktuelle Mehrfachstellungnahme berücksichtigt. Eine entsprechende Warnung erscheint bei Anzeige der Ansicht Stellungnahme, unten rechts am Bildschirmrand.



Die Anzahl der BKEen für die Abgabe
einer Stellungnahme ist auf 20 begrenzt.
Alle zusätzlich selektierten BKEen
wurden entfernt.

Abbildung 50: Hinweis, dass max. 20 BKE berücksichtigt werden

8.9.4 Baubedingte Kapazitätseinschränkungen mit existierenden Stellungnahmen / Entwürfen

Die Mehrfachstellungnahme unterstützt nur die Abgabe von Stellungnahmen auf baubedingte Kapazitätseinschränkungen, für die noch keine Stellungnahme und noch kein Stellungnahme-Entwurf existiert. Sind solche baubedingten Kapazitätseinschränkungen Bestandteil der Selektion, werden sie in der Vorschau der Ansicht Stellungnahme ausgegraut dargestellt. Bei Abgabe der Stellungnahme werden diese baubedingten Kapazitätseinschränkungen nicht berücksichtigt.

Stellungnahme Entwurf speichern An DB InfraGO AG abgeben

BKEen mit abgegebenen Stellungnahmen oder Stellungnahme-Entwürfen werden nicht berücksichtigt.

Ausgewählte BKEen (3) anzeigen ☐

1471-(MK25)-01
12.12.2025 - 27.02.2026
77 Tage
Mitte

3011 3014

KNE (Neuwied) KKOL (Ko-Lützel) KKEs (Kesselheim) KKOLN (Ko-Lützel Nord)

1840-(MK26)-01
12.12.2025 - 07.08.2026
238 Tage
Mitte

3677

FWFG (Wolfgang) FHME (Haller-Meerholz)

1227-(MK25)-16
12.12.2025 - 19.12.2025
7 Tage
Mitte

6340

FB (Bebza) FGTH (B-Guntershausen)

Stellungnahme für
☐ Der BKE wird zugestimmt. ☒ Zur BKE gibt es nachfolgende Anmerkungen.

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage ⓘ

Bitte Baumaßnahme nicht über den Jahreswechsel durchführen

Abbildung 51: Auswahl einer BKE auf die keine Stellungnahme abgegeben werden kann

Beim Positionieren der Maus auf eine ausgegraute Stellungnahme erscheint für den Benutzer ein Tooltip / Hinweis, um diese Darstellung zu erläutern.

8.9.5 Wechsel der Hauptkundennummer

Ein Zugangsberechtigter mit mehreren zugeordneten Hauptkundennummern kann ab Version 2025.18.0 die Hauptkundennummer in der KOMBau wechseln.

Der Wechsel der Hauptkundennummer befindet sich im Dropdown-Menü „KOMBau“ oben rechts im Header. Zugangsberechtigte sehen hier die zugewiesenen Hauptkundennummern und können im Dropdown Menü die gewünschte Hauptkundennummer für die aktuelle Bearbeitung auswählen. Die Auswahl muss durch „Ändern“ bestätigt werden, damit sie aktiviert wird. Der letzte Wechsel wird beim Logout gespeichert, sodass beim erneuten Login die zuletzt ausgewählte Hauptkundennummer wieder aktiv ist.

Hinweis: Der Kundendaten-Export wird durch die Auswahl der Hauptkundennummer nicht eingeschränkt. Es handelt sich weiterhin um einen Gesamtexport aller dem Zugangsberechtigten zugeordneten Kundennummern.

Abmelden

KOM Bau 

Benutzer: Testkonto

Aktive Hauptkundennummer:

Z1 

Ändern

Lizenzen

Abbildung 52: Wechsel der Hauptkundennummer

8.10 Rückmeldung ansehen

In der BKE-Liste kann über „Rückmeldung ansehen“ zur Rückmeldung der DB InfraGO AG navigiert werden. Die Rückmeldung ist oberhalb des abgegebenen Stellungnahme-Formulars ersichtlich. In dem Stellungnahmeformular wird nur noch der Teil angezeigt, der eine Stellungnahme enthält.

	1016-(MK27)-01 11.12.2026 - 18.12.2026 7 Tage 6325 WNT (Neustrelitz Hbf) WLDO (Lalendorf Ost)	Ost	Details > Rückmeldung ansehen >
---	---	---	---

Abbildung 53: Status einer Stellungnahme

Abbildung 54: Rückmeldeformular

8.11 Pseudonymisierte Stellungnahmen ansehen

Der Kommunikationszeitpunkt x-24 und x-12 schließt die 1. Konsultationsphase bzw. 2. Konsultationsphase ab, so dass nach der erfolgten Konsultation alle abgegebenen Stellungnahmen (des jeweiligen Fahrplanjahres) pseudonymisiert angesehen werden können. Die Anzeige erfolgt über die Schaltfläche „Stellungnahmen ansehen“ einer baubedingten Kapazitätseinschränkung in der BKE-Liste des Konsultationszeitpunktes, in dem die Stellungnahme abgegeben wurde.

Abbildung 55: Schaltfläche zum Anzeigen der Stellungnahme

Nach der Auswahl wird eine Ansicht mit der selektierten baubedingten Kapazitätseinschränkung und den abgegebenen Stellungnahmen (pseudonymisiert) angezeigt.

Diese Anzeige gruppiert die Stellungnahmen nach

- Ohne Rückmeldung
- Rückmeldung erfolgt

← **Stellungnahmen**

1009-(MK26)-01 12.12.2025 - 10.04.2026 17 Wochen

 **Eingleisige Sperrung durchgehend**

1120

AO (Bad Oldesloe) AWN F (Himb-Wandsbek WF)

Nord

Die folgenden EVUs haben Anmerkungen abgegeben:

Ohne Rückmeldung

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 3   Details >

Rückmeldung erfolgt

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 1   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 2   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 4   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 5   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 6   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 7   Details >

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 8   Details >

Kein EVU hat der BKE zugestimmt.

Symbolerklärung

-  Totalsperrung
-  Eingleisige Sperrung
-  Mehrere Sperrungen
-  Einschränkung bei Nacht
-  Einschränkung bei Tag

Abbildung 56: Liste der pseudonymisierten Stellungnahmen

Über die Schaltfläche „Details“ wird das Stellungnahme-Formular in der Liste ausgeklappt. Hier können die Details zur Stellungnahme und ggf. Rückmeldung eingesehen werden.

< Stellungnahmen

1009-(MK26)-01
12.12.2025 - 10.04.2026
119 Tage
1120
Nord
AD (Bad Oldesloe)
AOW F (Hmb-Wandsbek WT)

Es wurden folgende Anmerkungen abgegeben:
Rückmeldung erfolgt

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 1

Rückmeldung ⓘ

Textrückmeldung

Stellungnahme ⓘ

☐ Zustimmung ☒ Anmerkung

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage

test

Art der Arbeiten /
Alternativvergleich
anfordern

test

Fahrplanerische Informationen

Umleitungskonzept

☐ Zusätzliche Umleitungswege

test

Andere verkehrliche Regelung

☐ Ausfall von / bis

test

Verkehrsartenmix

test

Sonstige Anmerkungen

test

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 2

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 3

☐ Pseudonymisierte Stellungnahme 4

Abbildung 57: Stellungnahme-Formular zu einer pseudonymisierten Stellungnahme

Anmerkung:

Der Hinweis auf die Pseudonymisierung bezieht sich ausschließlich auf die Verfasser der Stellungnahmen. Hinweise auf den Verfasser in Freitextfeldern werden nicht pseudonymisiert.

Die Nummerierung der Stellungnahmen erfolgt je baubedingter Kapazitätseinschränkung und lässt keinen Rückschluss auf die jeweiligen Verfasser zu.

8.12 Export

Für den Export stehen folgende Formate zur Verfügung:

- Xlsx (Excel)

Im Export Fenster kann festgelegt werden, ob zu den BKE auch Inhalte der Verfügbarkeitseinschränkungen (nur bei xlsx) und vorhandene Stellungnahmen und Rückmeldungen mit exportiert werden sollen.

Export ×

Excel ☒

XML ☐

Verfügbarkeitseinschränkungen (VE) ☒
Verfügbarkeitseinschränkungen der BKE werden exportiert.

Stellungnahme/Rückmeldung ☒
Vorhandene Stellungnahmen und Rückmeldungen werden exportiert.

Inhalt einschränken ☒
Der Export wird auf eine Untermenge der BKE-Liste beschränkt.

Elemente - 6000 +

Elemente: 6000

Abbrechen **Exportieren (6000)**

Abbildung 58: Manueller Export baubedingter Kapazitätseinschränkungen

Beim Export von BKE mit VE ist die zu exportierende Menge derzeit auf 2000 BKE mit VE gleichzeitig limitiert. Eine Einschränkung der Ergebnismenge kann über Filter erfolgen.

Export

×

Excel

☒

XML

☐

Verfügbarkeitseinschränkungen (VE)

Verfügbarkeitseinschränkungen der BKE werden exportiert.

☒

Stellungnahme/Rückmeldung

Vorhandene Stellungnahmen und Rückmeldungen werden exportiert.

☐

Inhalt einschränken

Der Export wird auf eine Untermenge der BKE-Liste beschränkt.

☐

Elemente

Elemente: 6000

-

6000

+

Beim Export mit VE sind aktuell maximal 2000 BKE gleichzeitig möglich. Bitte schränken Sie die Ergebnismenge mit "Inhalt einschränken" oder durch Filter ein.

Abbrechen

Exportieren (6000)

Abbildung 59: Export Hinweis BKE mit VE

Als Zugangsberechtigter besteht die Möglichkeit eine Excel der Kundendaten zu exportieren. Dieser Export beinhaltet die Betroffenheiten für die berechtigten Kundennummern und dem Hinweis welche BKE bzw. welche VE diese Betroffenheit verursacht.

Export von Kundendaten

Der Export beschränkt sich auf BKE mit Bezug auf die Zugbetroffenheiten der zugeordneten Kundennummern.

Exportieren

Abbildung 60: Export von Kundendaten

9 Unterjähriger Bauprozess – 4. Konsultationsphase

9.1 Gesamtübersicht

In der vierten Konsultationsphase stimmt die DB InfraGO AG baubedingte Anpassungen von Trassen ab (vorrangig Fälle, in denen mindestens eine Trasse ganz oder teilweise storniert, umgeleitet oder durch einen anderen Verkehrsträger ersetzt wird)

Ziel ist es betroffene EVUs, Zugangsberechtigte, rechtzeitig über Änderungen zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, Stellung zu nehmen oder Änderungswünsche einzureichen.

9.2 Prozessübersicht für Migrationszeitraum Fplj. 2027

Die Planungsergebnisse werden systematisch in KOMBau bereitgestellt, um eine transparente Kommunikation und eine effiziente Zusammenarbeit zwischen DB InfraGO AG und den EVUs zu gewährleisten. Der Prozess läuft in mehreren klar definierten Schritten ab, um eine möglichst reibungslose Anpassung der Trassen sicherzustellen.

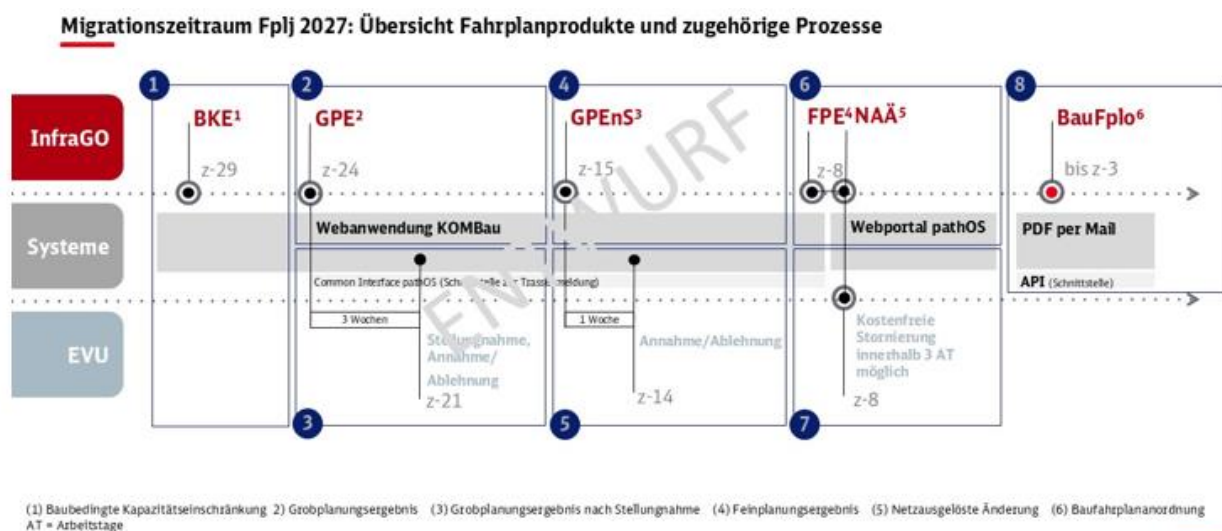


Abbildung 61: Prozessübersicht Migrationsprozess Fplj. 2027

9.3 Navigation

Die Navigation zum unterjährigen Bauprozess erfolgt über die Navigationsleiste im Kopfbereich. Dabei unterscheidet man zwischen der Navigation zur Übersichtstabelle BKE/BAE und zur Übersichtstabelle der Planungsergebnisse.



Abbildung 62: Navigation zur KP4 BKE & BAE

9.4 BKE und BAE finden

Übersichtstabelle

Die Übersichtstabelle beinhaltet alle im unterjährigen Bau kommunizierten BKE und BAE. Die Liste ist sortier- und filterbar.

Die Liste ist seitenweise aufgebaut. Pro Seite werden 50 Einträge angezeigt.

Zu jeder BKE/BAE werden unter anderem folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung,
- Dauer und Zeitraum,
- Art der Einschränkung,
- betroffene VzG-Strecken mit Start- und Endpunkt,
- Regionen,
- Tages- oder Nachteinschränkung,
- BKE-Kategorie,
- Betroffenheiten, z. B. Serviceeinrichtungen (SE), Infrastrukturanschießer (IA)

ID	Typ	Status	Frist (Tage)	Zeitraum	Von (BST)	Bis (BST)	Streckennr.	Tageszeit	Sperrung	SE/IA	Dauer (Tage)	Betroffene Region	Kat.	Veröffentlicht am
----	-----	--------	--------------	----------	-----------	-----------	-------------	-----------	----------	-------	--------------	-------------------	------	-------------------

Abbildung 63: Kopf der Übersichtstabelle 4.KP

9.5 Filter und Suche nutzen

Die Übersichtstabelle kann nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden, unter anderem nach:

- Typ (BKE, BAE oder Prozessabweicher)
- Status von Stellungnahmen und Rückmeldungen
- Verortung (betroffene Region, Strecken, Betriebsstelle)
- Zeit (Datum, Kalenderwoche oder Veröffentlichungszeitraum) oder Ausprägungen wie Tag/Nacht,
- Art der Einschränkung u.a. „Nur TSP“ (Totalsperrung), Betroffenheit von Serviceeinrichtung

Die Übersichtstabelle kann nach einer BKE oder BAE ID sowie nach einer Regluns-ID (VE) durchsucht werden.

Dauer (Tage)	Betroffene Region	Kat.	Veröffentlicht am
--------------	-------------------	------	-------------------

Abbildung 64: Suchfunktion und Filterbutton zum Öffnen der Filtermöglichkeiten

9.6 Details prüfen

9.6.1 Detailansicht BKE

Die Detailansicht zeigt weiterführende Informationen zu einer ausgewählten BKE. Sie stellt unter anderem folgende Inhalte zur Verfügung:

- Verfügbarkeitseinschränkungen,
- Entstehungsdetails,
- Betroffenheit von Serviceeinrichtung und/oder Infrastrukturanschluss (siehe auch Detailansicht BAE)

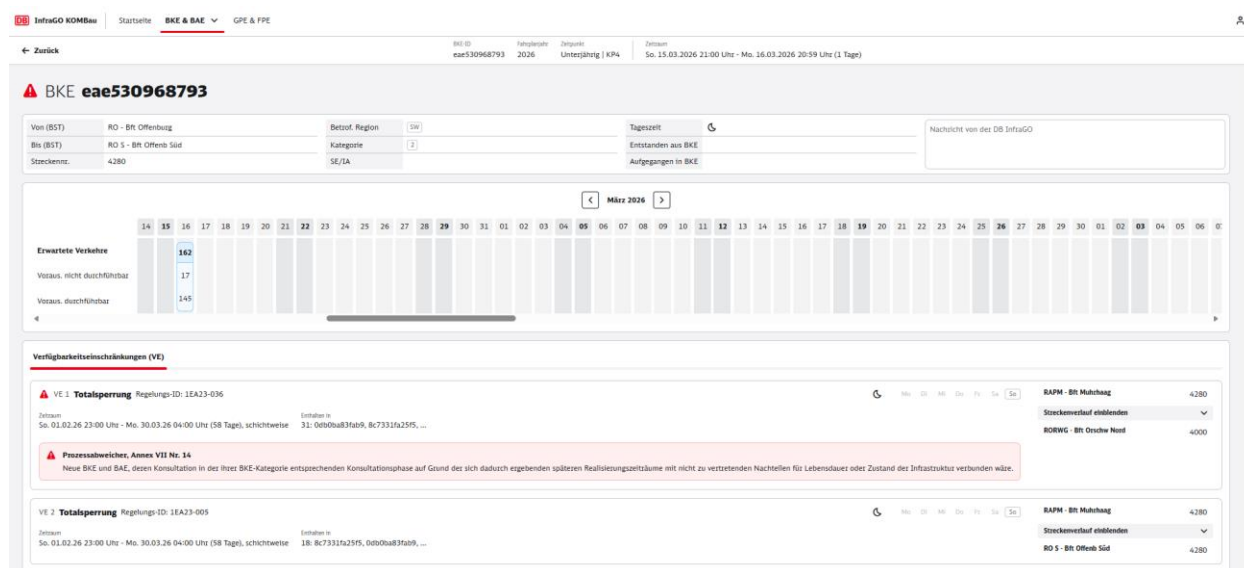


Abbildung 65: beispielhafte Darstellung eine BKE mit Prozessabweicher

Weitere Besonderheiten:

- Prozessabweicher, ausfallende und geänderte BKE/BAE werden in Liste und Detailansicht mit Icons gekennzeichnet.

9.6.2 Detailansicht BAE

Die Detailansicht einer BAE enthält Informationen zur Betroffenheit von Serviceeinrichtungen und Infrastrukturanschlüssen.

Bei Serviceeinrichtungen werden unter anderem angezeigt:

- Betriebsstelle,
- Betroffenheit der Oberleitung,
- Kommentare,
- BVE-ID,
- Gültigkeit,
- Status,
- betroffene Gleise,
- Kategorie,
- Anbindung,

- Befahrbarkeit,
- Frei-von-Fahrzeugen.

InfraGO KOMBau

Startseite

BKE & BAE

GPE & FPE

Zurück

BAE-ID: OEQRBB701911

Fahrplanjahr: 2026

Zeitraum: Unterjährig | KP4

Zeitraum: Mo. 26.01.2026 00:00 Uhr - So. 01.02.2026 00:00 Uhr (7 Tage)

BAE OEQRBB701911

Von (BST): TW - Weil der Stadt

Bis (BST): TW - Weil der Stadt

Streckennr.:

Betrof. Region: TW

Kategorie: A

SE/IA: SE

Nachricht von der DB InfraGO

Neue BKE und BAE, deren Konsultation in der ihrer BKE-Kategorie entsprechenden Konsultationsphase auf Grund der sich dadurch ergebenden späteren Realisierungszeiträume mit nicht zu vertretenden Nachteilen für Lebensdauer oder Zustand der Infrastruktur verbunden wäre. D

Serviceeinrichtungen (SE)

TW - Weil der Stadt

BVE-Gültigkeit	Kategorie	Gleis	Anbindung	Einschlenkung	Frei von Fahrzeugen	Oberleitung	Oberleitung Ein/Aus	Kommentar	Status	BVE-ID
26.01.2026 23:00 - 01.02.2026 09:00, Durchgehend, Effektive Verkehrstage: M...	Abstellung	133	Zweiseitig	nicht einschleibbar	Nein	ja	Aus	Gesp. TRX Aisg N53 / Aisg N52 - TRA Spl. W50 - TW Gl.101 / Gl.141 - TWHG Gle...	NEU	1500656
26.01.2026 23:00 - 01.02.2026 09:00, Durchgehend, Effektive Verkehrstage: M...	Abstellung	107	Einseitig	nicht einschleibbar	Nein	ja	Aus	Gesp. TRX Aisg N53 / Aisg N52 - TRA Spl. W50 - TW Gl.101 / Gl.141 - TWHG Gle...	NEU	1500656
26.01.2026 23:00 - 01.02.2026 09:00, Durchgehend, Effektive Verkehrstage: M...	Abstellung	108	Einseitig	nicht einschleibbar	Nein	ja	Aus	Gesp. TRX Aisg N53 / Aisg N52 - TRA Spl. W50 - TW Gl.101 / Gl.141 - TWHG Gle...	NEU	1500656
26.01.2026 23:00 - 01.02.2026 09:00, Durchgehend, Effektive Verkehrstage: M...	Abstellung	103	Zweiseitig	nicht einschleibbar	Nein	ja	Aus	Gesp. TRX Aisg N53 / Aisg N52 - TRA Spl. W50 - TW Gl.101 / Gl.141 - TWHG Gle...	NEU	1500656

Abbildung 66: Beispiel einer BAE mit betroffener Serviceeinrichtung und Prozessabweichung

Bei Infrastrukturanschießer werden unter anderem angezeigt:

- Betriebsstelle,
- Betroffenheit der Oberleitung,
- Kommentare,
- bVE-ID,
- Gültigkeit,
- Status,
- Anschließer,
- VzG-Strecke,
- Anschlussgrenze,
- Bedienbarkeit.

InfraGO KOMBau

Startseite

BKE & BAE

GPE & FPE

Zurück

BAE-ID: OAT1UX2PF08W

Fahrplanjahr: 2026

Zeitraum: Unterjährig | KP4

Zeitraum: Fr. 13.03.2026 00:00 Uhr - Fr. 13.03.2026 00:00 Uhr (1 Tage)

BAE OAT1UX2PF08W

Von (BST): LWPW - Lu Wittenberg-Plesteritz Werkb

Bis (BST): LWPW - Lu Wittenberg-Plesteritz Werkb

Streckennr.: 6207

Betrof. Region: SO

Kategorie: B

SE/IA: IA

Nachricht von der DB InfraGO

Neue BKE und BAE, deren Konsultation in der ihrer BKE-Kategorie entsprechenden Konsultationsphase auf Grund der sich dadurch ergebenden späteren Realisierungszeiträume mit nicht zu vertretenden Nachteilen für Lebensdauer oder Zustand der Infrastruktur verbunden wäre. D

Infrastrukturanschießer (IA)

LWPW - Lu Wittenberg-Plesteritz Werkb

BVE-Gültigkeit	Anschließer	Anschlussgrenze	Oberleitung	Oberleitung Ein/Aus	Bedienbarkeit	Kommentar	Streckennr.	Status	BVE-ID
13.03.2026 00:00 - 13.03.2026 04:00, Durchgehend, Effektive Verkehrstage: M...	SKW Stickstoffwerke Plesteritz GmbH	Grenzzeichen des Weichen 618, 19, 45 und 8	ja	Ein	eingeschränkt bedienbar	Keine Fahrt nach Rodlau und Wittenberg	6207	NEU	1551589

Abbildung 67: beispielhafte Darstellung einer BAE mit betroffenem Infrastrukturanschluss und Proressabweichung

9.7 Stellungnahmen erfassen

Das Stellungnahme-Formular kann über die Footerbar der Detailansicht geöffnet werden. Stellungnahmen können im unterjährigen Bauprozess auf eine BKE Kat. 1 mit Betroffenheit von Serviceeinrichtung und/oder Infrastrukturanschluss, auf Prozessabweicher und auf Planungsergebnisse abgegeben werden. Der Stellungnahmeprozess auf Planungsergebnisse wird in einem separaten Kapitel behandelt.

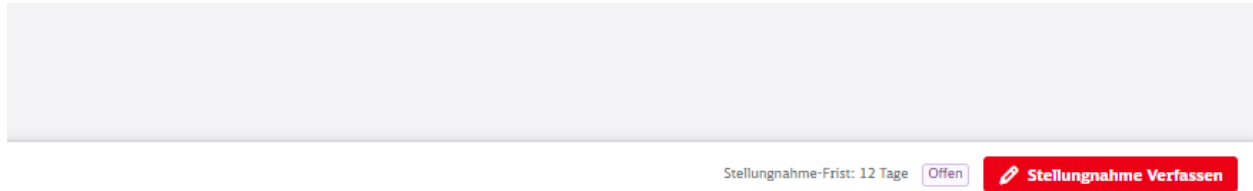


Abbildung 68: Footerbar auf der Detailseite als Navigation zur Stellungnahme

Stellungnahmen können:

- als **Entwurf** gespeichert und/oder
- **veröffentlicht** werden.

Bei der Bearbeitung der Stellungnahmen ist die Eingabe von Kontaktdaten erforderlich.

Abbildung 69: beispielhafte Stellungnahmeoption

9.8 Status von Stellungnahmen

Der Status einer Stellungnahme wird in der Übersichtstabelle über Icons visualisiert. Dargestellt werden u. a.:

- keine erfasste Stellungnahme - offen,
- nicht abgegeben - ohne Stellungnahme,
- Entwurf,
- Abgegeben - Stellungnahme,
- Rückmeldung erhalten

9.9 Rückmeldungen ansehen

Rückmeldungen der DB InfraGO können über die Footerbar der Detailseite aufgerufen werden. Sie werden nach Ablauf der Rückmeldefrist unterhalb der abgegebenen Stellungnahme angezeigt.

9.10 Erläuterung der Prozessschritte GPE, GPEnS/GPEnSN und FPE

9.10.1 Grobplanungsergebnis (GPE)

Das Grobplanungsergebnis (GPE) dient der ersten Abstimmung zwischen EVUs und DB InfraGO AG. Es zeigt die geplanten Änderungen an einer Trasse von Start bis Ziel an.

Inhalt: Das GPE ist das erste Planungsergebnis für einen Zug, der von Baumaßnahmen betroffen ist. Es zeigt geplante Änderungen an einer Trasse und bildet den gesamten Laufweg des Zuges mit allen Mehrfachbetroffenheiten ab. Zeitlich und räumliche Inkonsistenzen können enthalten sein.

Kommunikation: Das GPE wird montags um 06:00 Uhr in der KOMBau freigegeben und kann durch den Nutzer eingesehen werden. Ein Trassenvorschlag wird als PathDetailsMessage gemäß TAF/TAP-TSI-Standard veröffentlicht. Sollte keine Alternative angeboten werden können, wird der Ausfall in Form einer PathNotAvailableMessage versendet.

9.10.2 GPE nach Stellungnahme (GPEnS/GPEnSN)

Nach der Stellungnahmephase erhalten EVUs das **GPE nach Stellungnahme (GPEnS/GPEnSN)**. Dieses bildet die von der DB InfraGO AG geprüfte und ggf. überarbeitete Trassenplanung ab.

Inhalt: Das GPEnS/GPEnSN ist die von der DB InfraGO AG ggf. überarbeitete Trassenplanung nach der Stellungnahme, die die aktuellen Laufwegshalteplanungen enthält. Die EVUs können dieses entweder annehmen oder ablehnen, jedoch nicht weiter bearbeiten in Form einer Stellungnahme.

Kommunikation: Bereitstellung erfolgt montags um 06:00 Uhr als PathDetailsMessage.

Darstellung: In KOMBau wird das GPEnS als Entscheidungsgrundlage für das EVU dargestellt.

9.10.3 Feinplanungsergebnis (FPE)

Das **Feinplanungsergebnis (FPE)** bildet den Abschluss des Prozesses und zeigt die endgültige Trassenführung an.

Inhalt: Das FPE stellt die konsolidierte und abgestimmte Trasse mit finalen Fahrzeiten und allen bestätigten Betroffenheiten dar. Nach einer Zustimmung zum GPE oder zum GPEnS/GPEnSN entspricht das FPE standardmäßig dem zugestimmten Produkt.

In Ausnahmefällen kann das FPE von dem bereits zugestimmten Produkt abweichen.

Kommunikation: Mit dem FPE ist der Prozess in KOMBau beendet.

Das FPE wird sofort nach Erhalt dem Kunden über KOMBau zur Verfügung gestellt und als PathDetailsMessage gemäß TAF/TAP-TSI-Standard bereitgestellt.

Verwendung: Zeitgleich mit dem FPE wird auch die netzausgelöste Änderung oder die netzausgelöste Stornierung versendet. Die Veröffentlichung erfolgt im Bestellsystem PathOS.

Hinweis

Im Fall einer vorherigen Ablehnung eines der Planungsergebnisse, GPE, GPEs/GPEsN oder FPE, wird die bestellte Regeltrasse storniert.

9.11 Regelmäßige und flexible Datenaktualisierungen

Die Daten auf der Übersichtsseite werden regelmäßig aktualisiert, um den Nutzern stets aktuelle und verlässliche Informationen zu bieten. Eine vollständige Aktualisierung der Trasseninformationen erfolgt jeden Montag um 6 Uhr, wodurch die neuesten Daten in den Regelprozess integriert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass verfristete Maßnahmen oder FPE zu jeder Zeit hinzugefügt werden.

9.12 GPE & FPE – Übersichtsseite

Auf die Übersichtsseite „GPE&FPE“ gelangt man nach der Auswahl des Navigationspunktes „GPE&FPE“.

Die Übersichtsseite zeigt dem angemeldeten Nutzer eine Auflistung der betroffenen Zugtrassen basierend auf den ihm zugeordneten Kundennummern.

Die tabellarische Darstellung bietet einen Überblick über Identifikationsmerkmale der Züge bzw. Trassen, die aktuelle Prozessphase sowie die verbleibende Zeit für Konsultationshandlungen. Jede Zeile steht für eine Zugtrasse und Planungswoche, während die Spalten die zugehörigen Attribute und Werte der Trassen bzw. Fahrplanausprägungen enthalten.

DB InfraGO KOMBau Startseite BKE & BAE **GPE & FPE**

Alle GPE & FPE Filter

☐	OTN	Prozess	Status	Frist (Tage)	Start	Ziel	Kundennr.	BKE Region	Planungswoche	Betroffene Tage
☐	10733	GPE	Offen	7	LM	LRP	B3172	O	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10733	GPE	Stellungnahme	1	MH	MA	D8225	O	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10133	GPE	Offen	2	FH	NAH	D3217	O N	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10730	GPEsN	Zugestimmt autom.	abgelaufen	FK	KHNR	D3015	O	15.06. - 22.06.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10730	GPEsN	Offen	7	AH	AIZ	A7040	W SO	15.06. - 22.06.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10730	GPE	SN Entwurf	16	EMST	EDO	C4615	SO SW	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10105	GPEsN	Zugestimmt	7	EPD	HG	C2215	W	15.06. - 22.06.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10650	FPE			NN	NWH	D3015	N W	10.05. - 17.05.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10105	FPE			BFP	WNR	D3015	W	10.05. - 17.05.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10360	FPE			WR	WG	B4302	W SW	10.05. - 17.05.27	Text Di Mi Do Fr Sa So

< 1 2 3 ... 12 >

Abbildung 70: Übersichtstabelle GPE&FPE (Ausschnitt)

9.13 Inhalte der GPE & FPE Übersichtsseite

Die Zugnummer („OTN“ – Operational Train Number) dient sowohl der Identifikation als auch als Navigationselement. Durch Anklicken der OTN wird die Detailseite geöffnet, auf der das jeweilige Planungsergebnis eingesehen und Konsultationsoptionen genutzt werden können.

Die Spalte „**Prozess**“ zeigt den aktuellen Planungsschritt der Trasse (GPE, GPE_{NS}/GPE_{SN} oder FPE). In der Spalte „**Status**“ wird der aktuelle Bearbeitungsstand dargestellt. Folgende Status sind möglich:

- **Offen:** noch keine Bearbeitung
- **SN Entwurf:** Stellungnahme als Entwurf gespeichert, aber noch nicht eingereicht (wird bei Fristablauf verworfen)
- **Zugestimmt:** Planungsergebnis akzeptiert
- **Abgelehnt:** Planungsergebnis abgelehnt
- **Stellungnahme:** Änderungswünsche eingereicht
- **Automatisch zugestimmt:** Zustimmung nach Fristablauf ohne Bearbeitung

Die Spalte „**Fristen**“ zeigt die verbleibende Zeit (in Tagen) zur Bearbeitung einer Stellungnahme. Die Frist für die Konsultation auf ein GPE beträgt maximal 21 Tage. Ab einer Restbearbeitungszeit von 9 Tagen wird dies über ein Warndreieck signalisiert.

DB InfraGO KOMBau Startseite BKE & BAE **GPE & FPE**

Alle GPE & FPE Filter

☐	OTN ⁺	Prozess ⁺	Status ⁺	Frist (Tage) ⁺	Start ⁺	Ziel ⁺	Kundennr. ⁺	BKE Region	Planungswoche ⁺	Betroffene Tage
☐	10733	GPE	Offen	7 ⚠	LM	LRP	B3172	O	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10733	GPE	Stellungnahme	1 ⚠	MH	MA	D8225	O	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10133	GPE	Offen	2 ⚠	FH	NAH	D3217	O N	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10730	GPE _{NS}	Zugestimmt autom.	abgelaufen	FK	KHNR	D3015	O	15.06. - 22.06.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10730	GPE _{NS}	Offen	7 ⚠	AH	AIZ	A7040	W SO	15.06. - 22.06.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10730	GPE	SN Entwurf	16	EMST	EDO	C4615	SO SW	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10105	GPE _{NS}	Zugestimmt	7 ⚠	EPD	HG	C2215	W	15.06. - 22.06.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10650	FPE			NN	NWH	D3015	N W	10.05. - 17.05.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10105	FPE			BFP	WNR	D3015	W	10.05. - 17.05.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10360	FPE			WR	WG	B4302	W SW	10.05. - 17.05.27	Text Di Mi Do Fr Sa So

< 1 2 3 ... 12 >

Abbildung 71: Darstellung ablaufende Frist

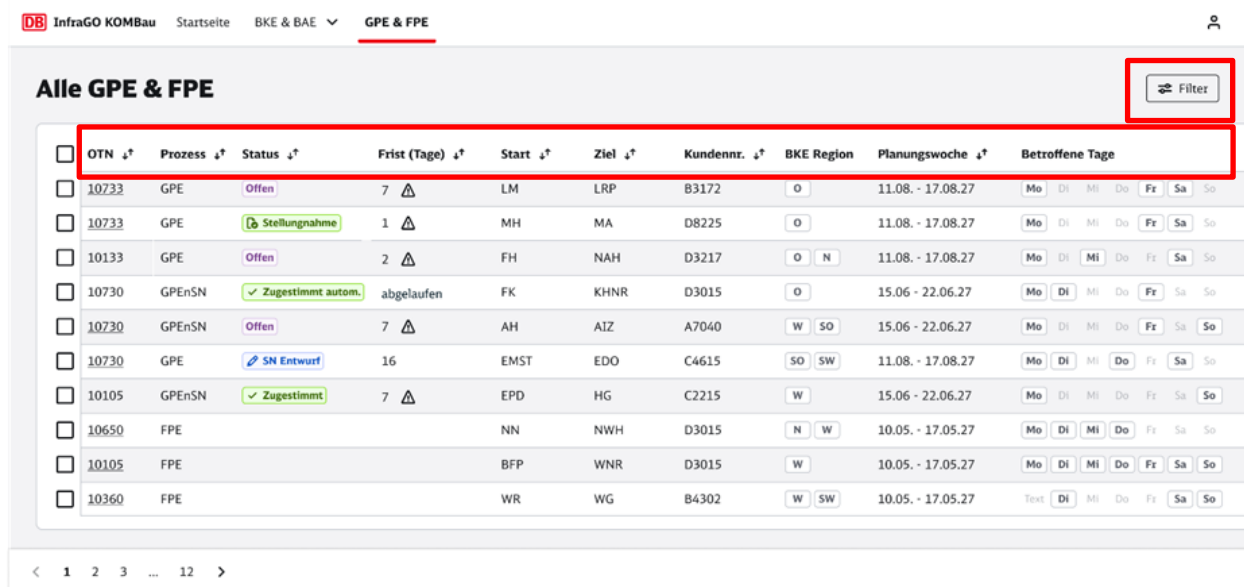
Zusätzlich werden die **Kundennummer** zur eindeutigen Zuordnung sowie weitere zentrale Informationen angezeigt:

- **Relation** (Start- und Zielbetriebsstelle)
- **Regionen und IDs der zugrunde liegenden BKE**
- **Art der Auswirkungen** (Änderung, Totalausfall, mittlerer Teilausfall)
- **Planungswoche und betroffene Wochentage**

Unterstützend zur weiteren Identifikation der Trasse wird außerdem die **Reference Train ID** dargestellt.

9.14 Filterung & Sortierung

Es stehen grundlegende Interaktionsmöglichkeiten wie Sortieren und Filtern der Tabellenspalten zur Verfügung.



DB InfraGO KOMBau Startseite BKE & BAE GPE & FPE

Alle GPE & FPE Filter

☐	OTN ⁺	Prozess ⁺	Status ⁺	Frist (Tage) ⁺	Start ⁺	Ziel ⁺	Kundennr. ⁺	BKE Region	Planungswoche ⁺	Betroffene Tage
☐	10733	GPE	Offen	7 [⚠]	LM	LRP	B3172	O	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10733	GPE	Stellungnahme	1 [⚠]	MH	MA	D8225	O	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10133	GPE	Offen	2 [⚠]	FH	NAH	D3217	O N	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10730	GPEenSN	✓ Zugestimmt autom.	abgelaufen	FK	KHNR	D3015	O	15.06 - 22.06.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10730	GPEenSN	Offen	7 [⚠]	AH	AIZ	A7040	W SO	15.06 - 22.06.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10730	GPE	SN Entwurf	16	EMST	EDO	C4615	SO SW	11.08. - 17.08.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10105	GPEenSN	✓ Zugestimmt	7 [⚠]	EPD	HG	C2215	W	15.06 - 22.06.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10650	FPE			NN	NWH	D3015	N W	10.05. - 17.05.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10105	FPE			BFP	WNR	D3015	W	10.05. - 17.05.27	Mo Di Mi Do Fr Sa So
☐	10360	FPE			WR	WG	B4302	W SW	10.05. - 17.05.27	Text Di Mi Do Fr Sa So

< 1 2 3 ... 12 >

Abbildung 72: Sortieren und filtern (Ausschnitt)

9.14.1 Filterung

Über den Filter-Button im rechten oberen Bereich der Übersichtsseite kann das Filterpanel geöffnet werden. Dort lassen sich die angezeigten Einträge der Übersicht nach individuellen Kriterien einschränken. Während das Filterpanel geöffnet ist, ist keine Interaktion mit dem Hintergrund möglich. Das Panel kann jederzeit geschlossen werden; über „Anwenden“ werden die gewählten Filter aktiviert.

Die Anzahl der aktiven Filter wird je thematischer Gruppierung sowie je einzelner Filteroption ausgewiesen. Alle gesetzten Filter können über „Alle Filter entfernen“ in Kombination mit „Anwenden“ zurückgesetzt werden. Für jeden gesetzten Filter wird ein Mülleimer-Symbol im Filterpanel angezeigt. Über dieses können einzelne Filter gezielt entfernt werden.

Nach Anwendung der Filter werden in der Übersicht ausschließlich Ergebnisse angezeigt, die den definierten Kriterien entsprechen.

9.14.2 Filter-Optionen: „Identifikation“

Kundennummer - Durch Eingabe einer Kundennummer kann nach Vorgängen (Zugtrassen) gefiltert werden, die dieser Kundennummer zugeordnet sind. Nach der Eingabe wird ein weiteres Feld zur Erfassung zusätzlicher Kundennummern eingeblendet.

OTN - Durch Eingabe einer Operational Train Number (OTN) kann nach Vorgängen (Zugtrassen) gefiltert werden, die diese OTN im Laufweg enthalten. Nach der Eingabe wird ein weiteres Feld zur Erfassung zusätzlicher OTN eingeblendet.

Zugehörige BKE - Durch Eingabe einer BKE-ID aus den Konsultationsphasen 1-4 kann nach Vorgängen (Zugtrassen) gefiltert werden, die dieser BKE zugeordnet sind. Nach der Eingabe wird ein weiteres Feld zur Erfassung weiterer BKE-IDs eingeblendet.

Abbildung 73: Filtergruppierung Identifikation

9.14.3 Filter-Optionen: „Prozess & Status“

Prozess - Durch Auswahl einer oder mehrerer Optionen („GPE“, „GPENSN“, „FPE“) können Vorgänge gefiltert werden, die sich in den jeweiligen Prozessphasen befinden.

Status - Durch Auswahl einer oder mehrerer Optionen („Offen“, „SN Entwurf“, „Stellungnahme“, „Zugestimmt“, „Zugestimmt Autom.“, „Abgelehnt“, „Prozess abgebrochen“) werden Vorgänge mit den entsprechenden Status angezeigt.

Frist - Über das Feld „Frist“ kann nach der verbleibenden Zeit bis zum Fristende gefiltert werden. Unterstützt werden die Kriterien „bis x Tage“, „genau x Tage“ und „ab x Tage“ sowie die freie Eingabe der gewünschten Tagesanzahl.

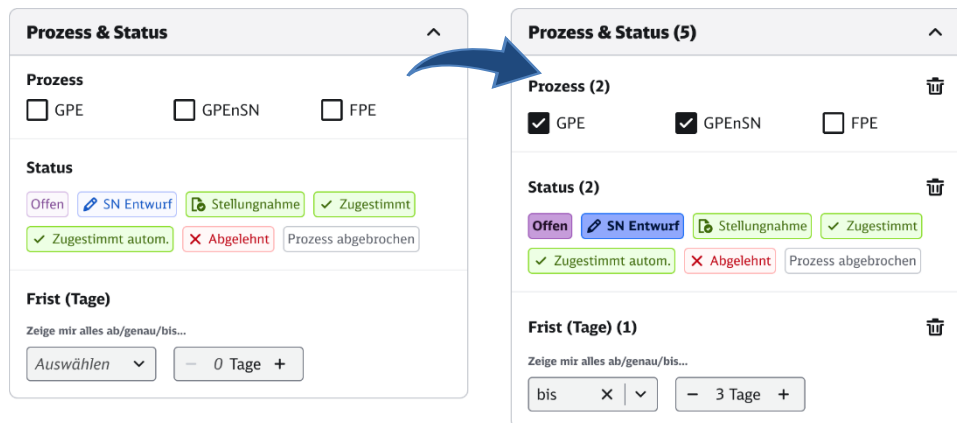


Abbildung 74: Filtergruppierung „Prozess & Status“

9.14.4 Filter-Optionen: „Verortung“

BKE Region - Die angezeigten Symbole der Regionen dienen als anklickbare Elemente. Durch die Auswahl lassen sich Vorgänge anzeigen, deren zugrundeliegenden BKE eine jeweilige örtliche Ausprägung aufweisen.

Weitere Filterungen für z.B. Start- und Zielbetriebsstelle werden in Ausbaustufen angeboten.

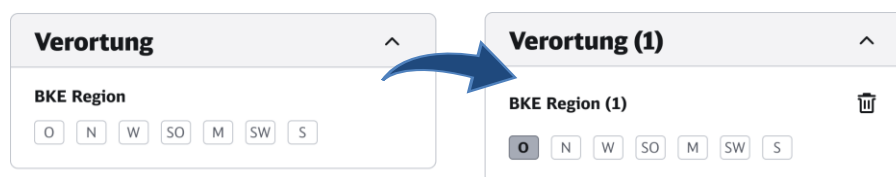


Abbildung 75: Filtergruppierung „Verortung“

9.14.5 Filter-Optionen: „Zeit“

Planungswoche – Bei einem Klick auf eines der Datum-Felder öffnet sich jeweils ein Kalender. Innerhalb der Kalender lassen sich einzelne Tage, jeweils für den Beginn und das Ende des gewünschten zu betrachtenden Zeitraums, auswählen. Die Tabelle zeigt nach der Einstellung dieses Filters alle Vorgänge an, deren Verkehre mindestens an einem Tag vorliegen, welcher sich innerhalb des gewählten Zeitraums befindet. Im Falle der Auswahl eines Montages kann es dazu kommen, dass aufgrund des DB-Wochenstarts an Montagen um 05:00, Zugtrassen in der Ergebnismenge aufgeführt werden, die zur vorherigen Planungswoche gehören.

Betroffene Tage - Die Symbole der Wochentage dienen als anklickbare Filter. Durch Auswahl werden Vorgänge angezeigt, deren Fahrplanänderungen an den ausgewählten Tagen wirksam sind. Mehrfachauswahl ist möglich.

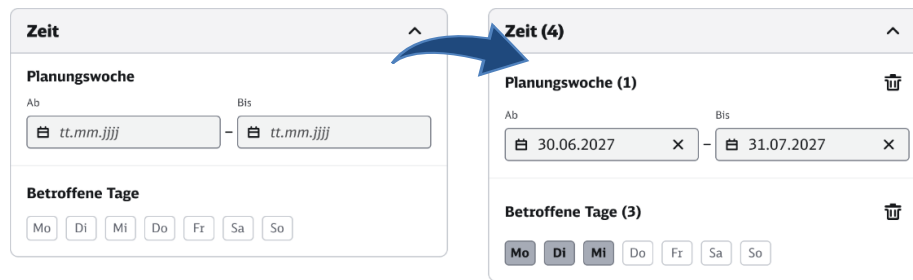


Abbildung 76: Filtergruppierung „Zeit“

9.14.6 Filter-Optionen: „Einschränkungen“

Auswirkung – Die dargestellten Auswirkungen auf die Zugtrasse kann durch Anklicken selektiert werden. Dadurch gilt der Filter als gesetzt. Es kann zwischen Änderungen (alternative Trassenläufe), Totalausfall (Stornierung der Zugtrasse) oder mittlerem Teilausfall differenziert werden.



Abbildung 77: Filtergruppierung „Einschränkungen“

9.14.7 Sortieren

Die Tabelle auf der Übersicht-Seite unterstützt die Sortierung der Zeilen. Diese Sortierung kann durch die Nutzenden individuell eingestellt werden. In der Übersicht-Tabelle werden Spalte bzw. Attribute mit einem Sortierungs-Icon versehen, bei denen sortiert werden kann. Durch Anklicken der jeweiligen Spalten-Köpfe können Nutzer zwischen den Sortierungs-Modus anschalten. Je nachdem welches Attribut bzw. welche Spalte gewählt wurde, werden alle Tabelleninhalte gemäß dem gewählten Parameter sortiert. Hierbei kann zwischen “Aufsteigend” und “Absteigend” gewechselt werden. Eine farbliche Hervorhebung gibt an der entsprechenden Spalte die aktuell gewählte, aktive Sortierung an.

9.15 Einführung zur Detailseite

1. Die Navigationsleiste im oberen Bereich der Detailseite zeigt die zentralen Identifikationsmerkmale der Zugtrasse an. Dazu gehören:
 - **Zugnummer**
 - **Relation des Zuges**
2. Zusätzlich werden zwei technische Identifikatoren angezeigt:
 - **Path ID Old** – Kennung der ursprünglich bestellten Regeltrasse

- **Reference Train ID** – technische Referenzkennung des Zuges
3. Unterhalb der Navigationsleiste werden die Zugnummer und die Relation erneut eingeblendet. Zudem sind folgende Informationen sichtbar:

- **Status der aktuellen Bearbeitung**
- **aktueller Prozessschritt**
- **verbleibende Frist** für die Konsultation

Der Prozess wird über einen grafischen **Prozesswizard** dargestellt, der es ermöglicht, zwischen den einzelnen Planungs- und Konsultationsständen des geöffneten Vorgangs zu wechseln. Anklickbare Prozessschritte führen direkt zum entsprechenden Bearbeitungsstand.

Der aktuell geöffnete Prozessabschnitt ist durch eine **rote Markierung** hervorgehoben.

4. In einer darunterliegenden Übersicht werden alle relevanten Informationen zur geänderten Trasse dargestellt:

- Path ID der neuen Trasse
- BKE Region
- Kundennummer des bestellenden Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU)
- Planungswoche und Verkehrstage
- zugehörige baubedingte Kapazitätseinschränkungen (**BKE**)

5. Das auf der Detailseite angezeigte **Textfeld** enthält zusätzliche Informationen der **DB InfraGO AG** zur betroffenen Bautrasse. Hier können insbesondere Hinweise zu Einschränkungen, Hintergründen der Trassenänderung oder erläuternde Informationen für das EVU eingetragen sein.

6. Über die rechts daneben angeordneten Schaltflächen können außerdem folgende Informationen aufgerufen werden:

- **verwandte Vorgänge,**
- **Kontaktdaten des zuständigen Konstrukteurs,**
- **weitere zugbezogene Detailinformationen.**

DB KOMBau Startseite BKE & BAE GPE & FPE

← Zurück

OTN Start-Ziel
10733 Hamm (Westf) Pbf - Köln Hbf

PathIDold Reference Train ID
PA 06GZUANQW6 E1 PR 000733279067

10733 EHM - KK GPE **Offen** Frist: 2 Tage FPE

PathID	PA 0080 000000TEAM12 ZN 2026	Planungswoche	Mo 17.03.2026 - So 13.04.2026
Betrof. Region	W	Verkehrstage	Mo Di Mi Do Fr Sa So
Kundennr.	Bestellung: D3015; Durchführung: D3015	Zugehörige BKE	10: 0c15f55e a4b9c312 f28e17ab 3b7a6c1f ...

Nachricht der DB InfraGO AG
Ausgedehnte Umleitung via Ballungsraum Ruhr aufgrund von TSP.

Verwandte Vorgänge (4)
Kontakt DB InfraGO AG
Weitere Informationen

Abbildung 78: Kopf der Detailseite

9.16 Laufweg und Zuginformationen

Im unteren Bereich der Seite werden der vollständige Laufweg des Zuges sowie ergänzende Informationen zu den einzelnen Betriebsstellen und zugehörigen Zugcharakteristika dargestellt.

Innerhalb der Laufwegsdarstellung sind alle zum Zug gehörenden Betriebsstellen in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Hier muss beachtet werden, dass lediglich die auf deutschen Infrastrukturnetzen befindliche Betriebspunkte angegeben werden können. Über den Schalter „Durchfahrten“ können jene Laufwegspunkte, die als Durchfahrt gekennzeichnet sind, bedarfsweise ein- oder ausgeblendet werden.

Für Kundenhalte, Bedarfshalte und Betriebshalte werden jeweils Ankunfts- und Abfahrtszeiten angezeigt. Bei Durchfahrten erscheint ein „D“; hier wird entsprechend nur eine einzelne Durchfahrtszeit ausgewiesen.

Jede Betriebsstelle kann einzeln ausgewählt werden. Durch Anklicken wird das zugehörige Formular geöffnet, in dem die spezifischen Informationen zur gewählten Betriebsstelle angezeigt werden.

Laufwegpunkte, die mit der Markierung „ZCH“ versehen sind, besitzen eine eigene Zugcharakteristik und können in den Tab „Zugcharakteristik (ZCH)“ eingesehen werden. Diese Zugcharakteristik gilt ab dem markierten Punkt und vererbt sich auf alle folgenden Laufwegpunkte, bis eine abweichende Zugcharakteristik hinterlegt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Zugcharakteristikformular“.

Grobplanungsergebnis (GPE)

Laufweg ☒ Durchfahrt

EHM Hamm (Westf) Pbf (Start)
Kundenhalt ☐ ZCH 1
Ab 16:26

EKAM Kamen Bf
Kundenhalt
An 16:50
Ab 16:55

ED Dortmund Hbf
Durchfahrt
D 17:15

EBO Bochum Hbf
Kundenhalt
An 17:26
Ab 17:32

DU Duisburg Hbf
Kundenhalt ☒ ZCH 2
An 18:21
Ab 18:26

DU - Duisburg Hbf DE 14124

☒ Betriebsstelle (BST) ☐ Zugcharakteristik (ZCH)

Halteart
Betriebshalt

Angaben zum Halt

Ankunft

Uhrzeit-Typ	Uhrzeit (hh:mm:ss)
Exakt	🕒 18:21:21
Richtung bei Ankunft	Bahnsteiglänge
➔ Einfahrt aus Bochum Hbf	Ausreichend

Abfahrt

Uhrzeit-Typ	Uhrzeit (hh:mm:ss)
Exakt	🕒 18:26:43
Richtung bei Abfahrt	
➔ Ausfahrt nach Düsseldorf-Flughafen	

Abbildung 79: Laufweg und Formulare

Das Formular mit den detaillierten Informationen zu jeder Betriebsstelle des Laufwegs befindet sich im unteren Bereich der Detailseite und wird parallel zur grafischen Laufwegsdarstellung angezeigt. Es ist in zwei Bereiche unterteilt, die über die Reiter „**Betriebsstelle**“ und „**Zugcharakteristik**“ ausgewählt werden können.

Laufweg ☒ Durchfahrt

FFU G - Bft Fulda Gbf (Start)
Kundenhalt ☒ ZCH
An 13:55
Ab 14:00

FFU W - Fulda Gbf (Weiche 123)
Durchfahrt
D 14:00

FFU B - Fulda Bronnzell
Durchfahrt
D 14:02

FNF N - Neuhof Nord
Durchfahrt
D 14:06

FNF - Neuhof (Kr Fulda)

FFU G - Bft Fulda Gbf DE 13532

☒ Betriebsstelle (BST) ☐ Zugcharakteristik (ZCH)

Angaben zum Halt

Ankunft

Uhrzeit-Typ	Uhrzeit (hh:mm:ss)	
Exakt	🕒 13:55:00	
Richtung bei Ankunft	Gleis-Nr.	Bahnsteiglänge
➔	-	Ausreichend

Abfahrt

Uhrzeit-Typ	Uhrzeit (hh:mm:ss)
Exakt	🕒 14:00:00
Richtung bei Abfahrt	

Abbildung 80: BST/ZCH Formulare

Beschreibung des Formulars „Betriebsstelle“

Dieser Abschnitt zeigt alle zeit- und richtungsbezogenen Informationen zum Halt am aktuell ausgewählten Laufwegpunkt.

The screenshot shows a web interface for 'Betriebsstelle (BST)' (Station) and 'Zugcharakteristik (ZCH)' (Train Characteristics). The 'Halteart' (Stop Type) is 'Betriebshalt' (Operational Stop). The main section is 'Angaben zum Halt' (Stop Information), which is expanded. It contains two sub-sections: 'Ankunft' (Arrival) and 'Abfahrt' (Departure). The 'Ankunft' section shows 'Uhrzeit-Typ' (Time Type) as 'Exakt' (Exact) and 'Uhrzeit (hh:mm:ss)' (Time) as '18:21:21'. The 'Richtung bei Ankunft' (Direction at Arrival) is 'Einfahrt aus Bochum Hbf' (Arrival from Bochum Hbf) and the 'Bahnsteiglänge' (Platform Length) is 'Ausreichend' (Sufficient). The 'Abfahrt' section shows 'Uhrzeit-Typ' (Time Type) as 'Exakt' (Exact) and 'Uhrzeit (hh:mm:ss)' (Time) as '18:26:43'. The 'Richtung bei Abfahrt' (Direction at Departure) is 'Ausfahrt nach Düsseldorf-Flughafen' (Departure to Düsseldorf-Flughafen). Below these, the 'Mindesthaltedauer' (Minimum Stop Duration) is '5 Min, 10 Sek' (5 Min, 10 Sec) and the 'Streckenpunkt' (Track Point) is 'Unterwegs, Wechsel des die Zugfahrt durchführenden EVU' (En route, Change of the EVU conducting the train journey).

Abbildung 81: BST Angaben zum Halt

Der Bereich „**Angaben zum Halt**“ befindet sich als aufklappbares Panel innerhalb der Detailansicht der Betriebsstelle.

Ankunft

- **Uhrzeit-Typ**
Art der Zeitangabe für die Ankunft.
Beispiel: Exakt
- **Uhrzeit (hh:mm:ss)**
Angezeigte Ankunftszeit im Format **Stunden:Minuten:Sekunden**.
Beispiel: 18:21:21
- **Richtung bei Ankunft**
Textliche Angabe der Einfahrtrichtung bzw. des vorangehenden Abschnitts, mit Richtungssymbol. *Beispiel:* Einfahrt aus Bochum Hbf
- **Bahnsteiglänge**
Bewertung bzw. Angabe zur verfügbaren Bahnsteiglänge am Ankunftsbahnsteig.
Beispiel: 100 Meter

Abfahrt

- **Uhrzeit-Typ**
Art der Zeitangabe für die Abfahrt.
Beispiel: Exakt
- **Uhrzeit (hh:mm:ss)**
Angezeigte Abfahrtszeit im Format **Stunden:Minuten:Sekunden**.
Beispiel: 18:26:43
- **Richtung bei Abfahrt**
Textliche Angabe der Ausfahrtrichtung bzw. des folgenden Abschnitts, mit Richtungssymbol.
Beispiel: Ausfahrt nach Düsseldorf-Flughafen
- **Mindesthaltedauer**
Vorgesehene minimale Aufenthaltszeit am Halt.
Beispiel: 5 Min, 10 Sek
- **Streckenpunkt**
Hinweis zum betrieblichen Kontext bzw. zum Zweck des Halts.
Beispiel: Unterwegs

Hinweise zur Bedienung

- Der Bereich „**Angaben zum Halt**“ lässt sich auf- und zuklappen, um die Details ein- bzw. auszublenden.
- Zeitangaben werden konsistent im Format **hh:mm:ss** dargestellt.
- Richtungsfelder sind mit einem Richtungssymbol versehen und geben **Einfahrt** bzw. **Ausfahrt** in Klartext an.
- Werte wie **Bahnsteiglänge** oder **Streckenpunkt** erscheinen als informatives Textfeld ohne zusätzliche Aktionselemente.

Zugaktivität (Train Activity)

0046 Anschlussbeziehung zu einem anderen Zug

Angaben zum Anschlusszug

Reference Train ID	Linien-Nr.	OTN	Betriebsstelle
TR 3114 0100000000000 00 2026	67671	10733	 EHM - Hamm (Westf) Pbf

Mindesthaltedauer
13 Min, 10 Sek

Ankunft

Uhrzeit-Typ	Ankunft (hh:mm:ss)
Exakt	 16:34:20

Abfahrt

Uhrzeit-Typ	Ankunft (hh:mm:ss)
Exakt	 16:45:36

Abbildung 82: BST Zugaktivitäten

Der Bereich „**Zugaktivität (Train Activity)**“ dokumentiert betriebliche Aktivitäten des ausgewählten Zuges, z. B. Anschluss-, Kuppel- oder Trennbeziehungen. Das Panel ist auf- und zu klappbar.

Weitere Angaben		
Entfernung zur nächsten BST 2000 m	EIU (Betriebsstelle) Z 8722	EIU (nachf. Abschnitt) Z 6423
Streckenangabe 6311-1	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 100 km/h	Geforderte Bremsleistung 333 brh

Abbildung 83: BST Weitere Angaben

Der Bereich „**Weitere Angaben**“ enthält zusätzliche betriebliche und infrastrukturelle Informationen zum ausgewählten Laufwegpunkt. Der Abschnitt ist als auf- und zu klappbares Panel gestaltet und zeigt verschiedene Parameter in tabellarischer Struktur.

Beschreibung des Formulars „Zugcharakteristik“

Über den Reiter „**Zugcharakteristik**“ lassen sich die Merkmale des Zuges für den an der Betriebsstelle gültigen Abschnitt aufrufen. Hierzu zählen Daten zum **Gesamtzug**, zu den **Triebfahrzeugen**, zu den **Wagenzügen**, zu **sonstigen Angaben**, zu **Beförderungsbesonderheiten**, zu **Gefahrgütern** sowie zur **alternativen Zugcharakteristik**.

Betriebsstelle (BST)		Zugcharakteristik (ZCH)		
Gesamtzug				
Aktive Zugsicherungssysteme CIR-1		Veröffentlichungsart Elektronisch		
Technische Daten				
Gewicht (in Tonnen) 700 t	Länge (in Meter) 412 m	Höchstgeschwindigkeit (in km/h) 160 km/h	Zugfunk GSM-R Ja	Bremsleistung 210 brh
Bremsstellung Druckluftbediente Personenzugbremse (P) in Verbindung mit Magnetschienenbremse (P+MG)				
Verkehrsart				
Zuggattung 51 3 ICE-B	Zugart Reisezug		Wendezug-Fähigkeit Ja	
ETCS Personenzug	ID CR 1234 678936253612 02 2024		Nostalgiezug Nein	

Abbildung 84: ZCH Gesamtzug

Der Bereich „**Gesamtzug**“ enthält zusammengefasste Informationen zum vollständig gebildeten Zug, wie er an der ausgewählten Betriebsstelle verkehrt. Die Angaben sind in mehrere thematischen Abschnitte gegliedert: Zugsicherungssysteme, technische Daten und Verkehrsart. Das Panel kann ein- und ausgeklappt werden.

Im oberen Abschnitt werden zwei grundlegende Eigenschaften des Zuges dargestellt:

- **Aktive Zugsicherungssysteme**
Beispiel: Angegebenes System: CIR-1
- **Veröffentlichungsart**
Art der Übermittlung bzw. Bereitstellung der Daten.
Beispiel: Elektronisch

Im Bereich der technischen Daten sind enthalten die fahrzeugtechnischen Parameter des Gesamtzuges:

- **Gewicht (in Tonnen)**
Gesamtgewicht des Zuges.
Angezeigter Wert: 700 t
- **Länge (in Meter)**
Gesamtlänge des Zuges.
Angezeigter Wert: 412 m
- **Höchstgeschwindigkeit (in km/h)**
Zulässige Höchstgeschwindigkeit des Zuges.
Angezeigter Wert: 160 km/h (mit Geschwindigkeitssymbol)
- **Zugfunk GSM-R**
Angabe, ob der Zug mit GSM-R ausgestattet ist.
- **Bremshundertstel**
Errechnete oder vorgegebene Bremshundertstel des Gesamtzugs.
Angezeigter Wert: 210 brh
- **Bremsstellung**
Textliche Angabe der verwendeten Bremssysteme.

Der letzte Abschnitt enthält die Klassifikation des Zuges in Bezug auf Betriebsart und betriebliche Merkmale:

- **Zuggattung**
Beispiel: 51 3 ICE-B
- **Zugart**
Beispiel: Reisezug
- **Wendezug-Fähigkeit**
Angabe, ob der Zug wendezugfähig ist.
Beispiel: Ja
- **ETCS**
Kennzeichnung der ETCS-Kategorie bzw. Betriebsart.
Beispiel: Personenzug

- **ID**

Technische Identifikation des Gesamtzugs.

Beispiel: CR 1234 678936253612 02 2024

- **Nostalgiezug**

Hinweis, ob der Zug als Nostalgiezug geführt wird.

Beispiel: Nein

Triebfahrzeuge (Tfz) (mind. 1.)			
Zuglok Regelbespannung (Doppeltraktion) oder 1. Vorspannlok (als Zusatzbespannung)			
Tfz-Baureihe 9237 6318 130	Gewicht (in Tonnen) 84 t	Länge (in Meter) 35 m	
1. Tfz als Regelbespannung am Ende des Zuges			
Tfz-Baureihe 481 1934 911	Gewicht (in Tonnen) 58 t	Länge (in Meter) 210 m	Antriebsart Wasserstoffbetrieben

Abbildung 85: ZCH Triebfahrzeug

Der Bereich „**Triebfahrzeuge (Tfz)**“ enthält die Angaben zu den im Zug eingesetzten Triebfahrzeugen. Das Panel ist auf- und zu klappbar. Hinweis: Es muss **mindestens ein Triebfahrzeug** erforderlich sein („mind. 1“).

Wagenzüge			
Zughaken Festigkeit 500 kN	Drehgestellwagenzug Ja	Gewicht (in Tonnen) 48 t	Länge (in Meter) 157 m
KV-Profil P2 542	KV-Profil P3 432	KV-Profil C2 634	KV-Profil C3 965

Abbildung 86: ZCH Wagenzüge

Der Bereich „**Wagenzüge**“ enthält die technischen und betrieblichen Angaben zum eingesetzten Wagenzug des betrachteten Zuges. Der Abschnitt ist als auf- und zu klappbares Panel gestaltet und stellt die Informationen in tabellarischer Form dar.

Sonstige Angaben			
Maximale Radsatzlast (in Tonnen) 22,2 t	Notbrems-Überbrückung Ja	Nutzung Neigetechnik Ja	Automatische Kupplung Ja
Überhöhungs-Fehlbetrag (uF) > 130 mm Nicht zugelassen	Streckenklasse D4		

Abbildung 87: ZCH Sonstige Angaben

Der Bereich „**Sonstige Angaben**“ enthält zusätzliche technische oder betriebliche Eigenschaften des Zuges, die nicht in den vorherigen Kategorien abgedeckt sind. Die Angaben werden in einem auf- und zuklappbaren Panel dargestellt und in zwei Informationsreihen gegliedert.

Beförderungsbesonderheit			
Beförderungsbesonderheit 1			
Company ID (des EIU)	BZA-Nummer		
0Z1B	8437 9372 1938 1123 4821 9203		

Gefahrgut			
Gefahrgut 1			
RID-Klasse	GGVE NR.	UN-Nr.	Verpackungsgruppe
4.2	1923	D12D	Weniger gefährlich

Abbildung 88: ZCH Beförderungsbesonderheit/Gefahrgut

Der Bereich „**Beförderungsbesonderheit**“ enthält spezielle Hinweise oder Auflagen zur Beförderung des Zuges. Das Panel ist aufklappbar und zeigt die Detailangaben zu einzelnen Besonderheiten.

Der Bereich „**Gefahrgut**“ dokumentiert Angaben zum Transport von Gefahrgut nach relevanten Regelwerken. Das Panel ist ebenfalls auf- und zu klappbar und zeigt die strukturierten Informationen zu einzelnen Gefahrguteinträgen.

Alternative Zugcharakteristik

Gesamtzug

Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)	Höchstgeschwindigkeit	Zugfunk GSM-R
800 t	312 m	160 kmh/h	Ja

Zuggattung	Bremshundertstel
70 0 DGS-Z123456	210 brh

Bremsstellung

Schnellwirkende druckluftbediente Personenzugbremse (R) in Verbindung mit Wirbelstrombremse (R+WB) und elektrodynamischer Bremse (beim Tfz)

Triebfahrzeuge (Tfz) (mind. 1)

1. Schiebelok gekuppelt (als Zusatzbespannung zur Zuglok Regelbespannung an der Zugspitze)

Tfz-Baureihe	Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)
481 1934 911	400 t	210 m

2. Tfz. als Regelbespannung (Doppeltraktion) am Ende des Zuges mit Steuer-wagen an der Zugspitze

Tfz-Baureihe	Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)
1274 4852 853	116 t	77 m

Wagenzug

Wagenzug	Gewicht (in Tonnen)	Länge (in Meter)
Ja	52 t	182 m

Abbildung 89: ZCH Alternative

Die an einem Laufwegpunkt hinterlegte Zugcharakteristik gilt für alle folgenden Betriebsstellen, bis an einer späteren Betriebsstelle eine abweichende Zugcharakteristik definiert ist. Ändert sich beispielsweise das Triebfahrzeug, weil von einer elektrifizierten auf eine nicht elektrifizierte Strecke gewechselt wird, so tritt an dieser Betriebsstelle automatisch die entsprechende neue Zugcharakteristik in Kraft und gilt ab dort für den weiteren Verlauf des Zuges.

Im Rahmen einer Stellungnahme können sowohl die Angaben zur Betriebsstelle als auch die zugehörigen Zugcharakteristiken angepasst werden.

KOMBau

67

10 DB InfraGO intern: Rückmeldung verfassen

Diese Kapitel sind **ausschließlich** für DB InfraGO Mitarbeiter.

10.1 Rückmeldung verfassen 1.-3 Konsultationsphase

Die Navigation zu der Stellungnahme Übersicht erfolgt über die BKE-Liste.



Abbildung 90: BKE-Kopfdaten

Im oberen Bereich ist die baubedingte Kapazitätseinschränkung zu erkennen, auf welche sich die Stellungnahme referenziert. Stellungnahmen mit Anmerkungen sind unter dem Textfeld der Rückmeldung aufgelistet. Eine Stellungnahme mit Rückmeldung kann über Details geöffnet und eingesehen werden.

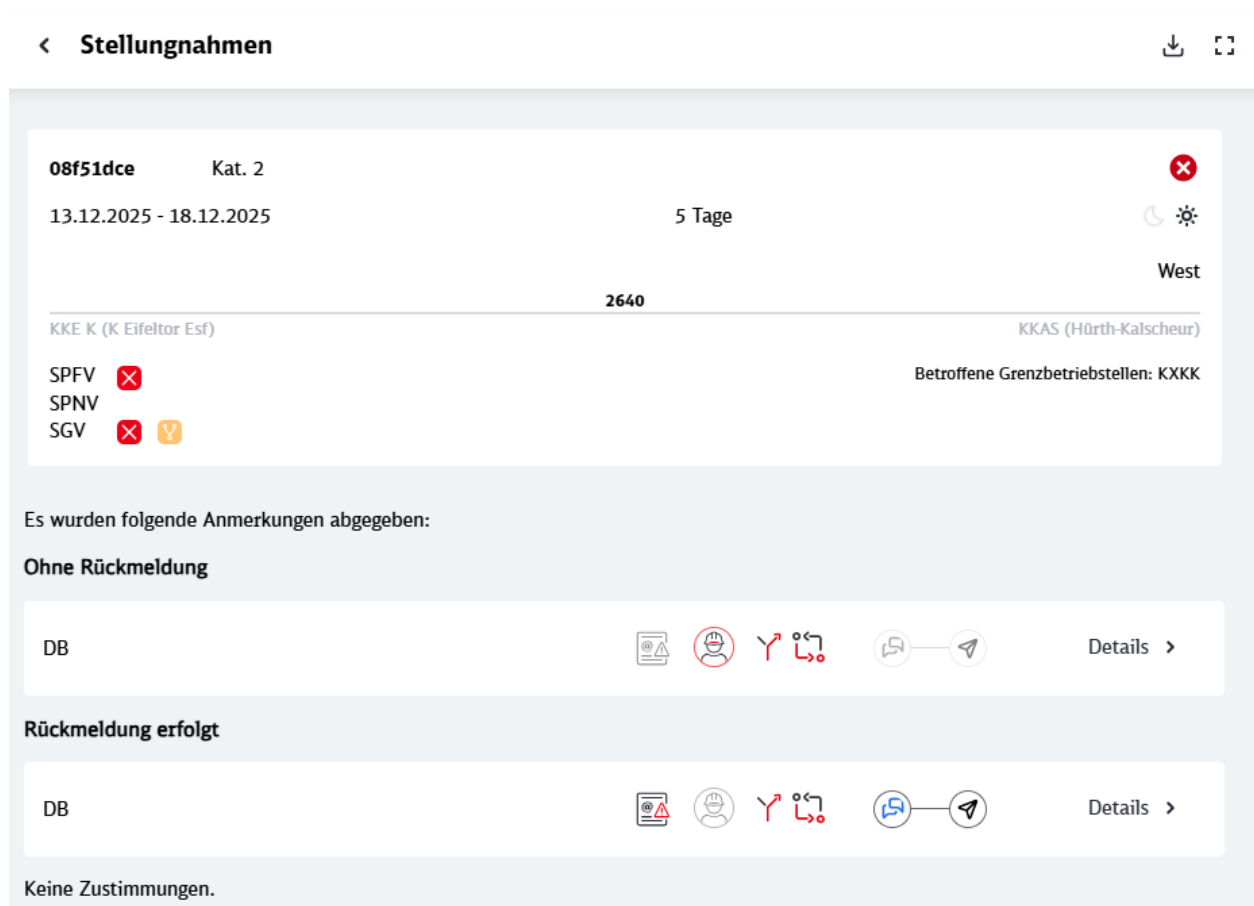


Abbildung 91: Stellungnahme-Liste

Stellungnahmen mit Zustimmung sind unterhalb der Stellungnahmen mit Anmerkung einsortiert. Die Beantwortung einer Stellungnahme mit Anmerkung kann nur während der Rückmeldefrist

erfolgen. Vor Beginn bzw. nach Beendigung der Rückmeldefrist ist eine Bearbeitung und Speicherung der Rückmeldung nicht möglich.

10.1.1 Rückmeldung Entwurf

Die Rückmeldung kann innerhalb der Rückmeldefrist als Entwurf gespeichert werden. Dieser Entwurf kann beliebig oft bearbeitet und anschließend veröffentlicht werden.

Stellungnahme ⓘ

☐ Der BKE wird zugestimmt.
 ☐ Zur BKE gibt es nachfolgende Anmerkungen.

Baubetriebliche Informationen

Zeitliche Lage

SN Test 14.03. Export

Rückmeldung ⓘ

Geben Sie hier Ihre Rückmeldung zur ausgewählten Stellungnahme ein.

0/2000

Standardantworten ▾

☐ Endgültig abgeben

Fahrplanerische Informationen

Keine Anmerkungen vorhanden

Rückmeldung ⓘ

Geben Sie hier Ihre Rückmeldung zur ausgewählten Stellungnahme ein.

0/2000

Standardantworten ▾

☐ Endgültig abgeben

Betroffenheiten von SE/IA

Stellungnahme zu SE-Betroffenheit

SN Test 14.03. Export

Rückmeldung ⓘ

Geben Sie hier Ihre Rückmeldung zur ausgewählten Stellungnahme ein.

0/2000

Standardantworten ▾

☐ Endgültig abgeben

Abbildung 92: Stellungnahme im Rückmeldeformular

10.1.2 Standardantworten für die Rückmeldung

Unterstützend für die Formulierung der Rückmeldung werden Standardantworten angeboten. Diese können mittels Dropdown-Menü geöffnet und ausgewählt werden. Nach erfolgter Auswahl

einer Standardantwort wird diese im Textfeld der Rückmeldung eingefügt und kann beliebig ergänzt werden.

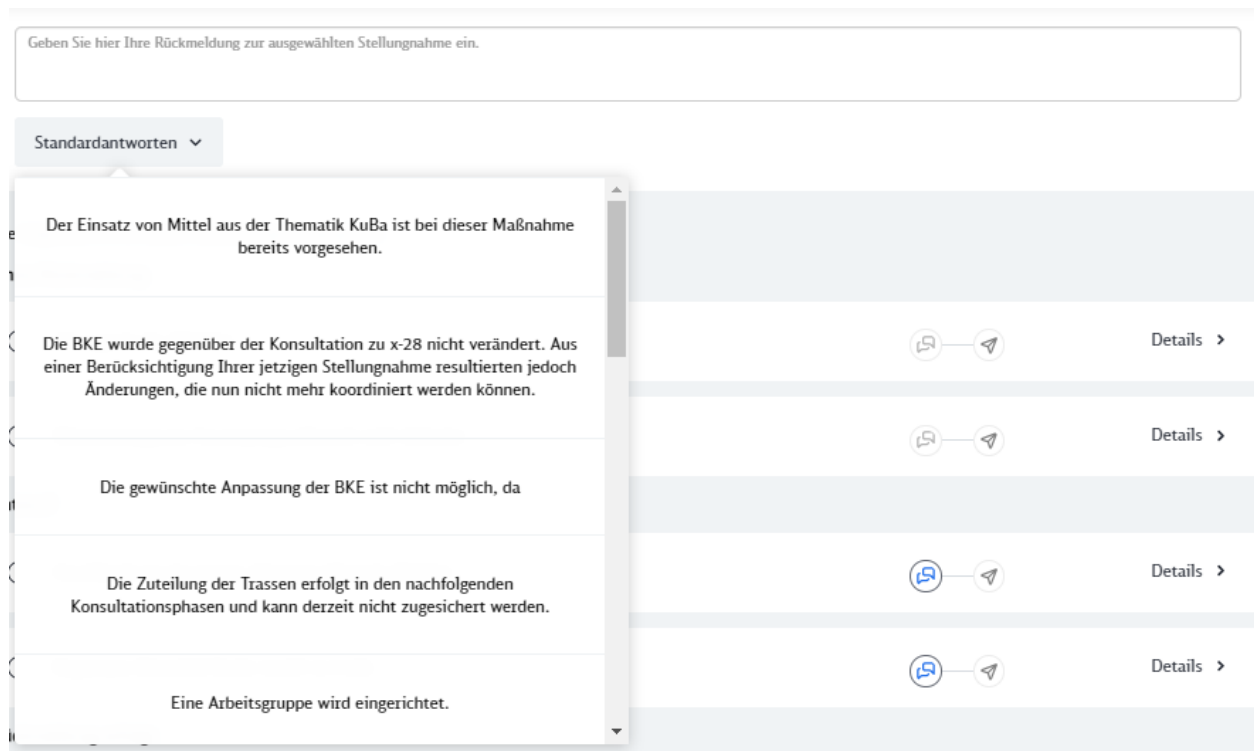


Abbildung 93: Auswahl von Standardantworten zur Verfassung einer Rückmeldung

10.1.3 Zurückziehen einer Rückmeldung

Innerhalb einer aktuellen Rückmeldefrist kann eine veröffentlichte Rückmeldung zurückgezogen werden. Die zurückgezogene Rückmeldung wird als Entwurf gespeichert und kann anschließend weiterbearbeitet und wieder veröffentlicht werden.

10.1.4 Kommentarfunktion für DB InfraGO -Mitarbeiter

Es besteht für DB InfraGO -Mitarbeiter die Möglichkeit zu jeder Stellungnahme Kommentare zu verfassen, welche nur für DB InfraGO -Mitarbeiter ersichtlich sind. Die Funktion wird verfügbar, wenn eine Stellungnahme durch „Stellungnahme ansehen“ ausgewählt wird und das entsprechende Eisenbahnverkehrsunternehmen selektiert wird.

Abbildung 94: DB InfraGO -interne Kommentarfunktion

Nun kann im Kommentarfeld geschrieben werden. „Hinzufügen“ speichert den Kommentar. Sind bereits Kommentare vorhanden, so sind diese im Lesebereich des Kommentarfeldes aufgeführt. Der neuste Eintrag steht immer an oberster Stelle.

Abbildung 95: Kommentaransicht

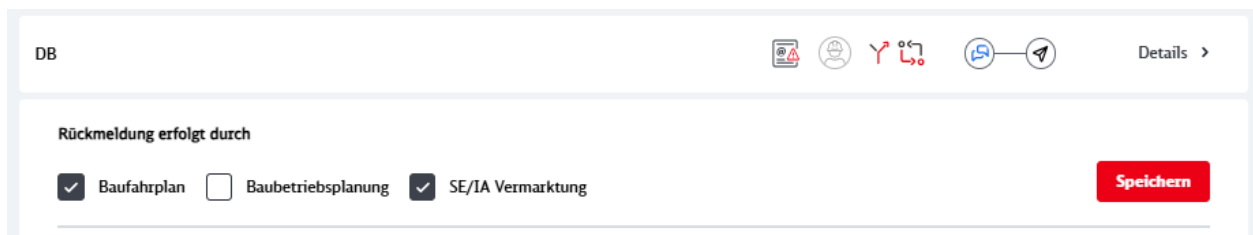
Im Button „Kommentare anzeigen“ erfolgt ein Hinweis, wie viele Kommentare zur ausgewählten Stellungnahme hinterlegt wurden.

Abbildung 96: Anzahl hinterlegter Kommentare

Die Kommentarfunktion kann, während der Stellungnahme- und Rückmeldefrist genutzt werden. Nach Ende der Rückmeldefrist ist nur die Anzeige und keine weitere Bearbeitung möglich.

10.2 Einbindung von Baufahrplaner, Baubetriebsplaner und SE/IA Planung in den Rückmelde-Prozess

Mitarbeiter der DB-InfraGO können Kollegen des Baufahrplans, der Baubetriebsplanung oder der SE/IA Planung an dem Rückmelde-Prozess beteiligen. Sie haben die Möglichkeit, die entsprechende Abteilung innerhalb einer BKE zu markieren. Bereits mit der Veröffentlichung der Stellungnahme wird initial eine Zuordnung der Zuständigkeit Baufahrplan, Baubetriebsplanung und SE/IA Vermarktung vorgenommen. Diese Auswahl kann während der Rückmeldefrist beliebig geändert werden. Dazu wird eine oder mehrere Checkbox/Checkboxes im Bereich des Rückmeldetext ausgewählt. Nach dem Setzen der Haken, muss der separate „Speichern“-Button betätigt werden.



DB

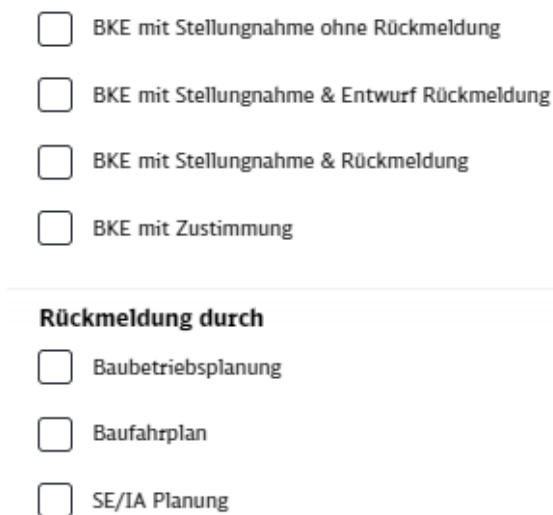
Rückmeldung erfolgt durch

☒ Baufahrplan ☐ Baubetriebsplanung ☒ SE/IA Vermarktung

Speichern

Abbildung 97: Auswahl weiterer Zuarbeiter

Um diese Zuarbeit erkennen zu können, können nun die BKE nach dem vorhanden sein der Checkboxes gefiltert werden. Die entsprechenden Filter befinden sich im Menü der „Status“-Filter.



☐ BKE mit Stellungnahme ohne Rückmeldung

☐ BKE mit Stellungnahme & Entwurf Rückmeldung

☐ BKE mit Stellungnahme & Rückmeldung

☐ BKE mit Zustimmung

Rückmeldung durch

☐ Baubetriebsplanung

☐ Baufahrplan

☐ SE/IA Planung

Abbildung 98: Anordnung der Status-Filter

10.2.1 Visualisierung der Zuständigkeiten

Ebenfalls erfolgt eine Visualisierung der Zuständigkeiten in der Übersicht der Stellungnahmen anhand der Icons.



10.2.2 Visualisierung des Rückmeldestatus

In der Stellungnahme Übersicht wird über Icon der Status einer Rückmeldung signalisiert.



Es liegt bisher keine Rückmeldung zur Stellungnahme vor.



Es liegt ein Rückmelde-Entwurf zur Stellungnahme vor.



Es liegt eine Rückmeldung zur Stellungnahme vor.

10.3 Detailseite einer BKE - Kundendaten Details einsehen

Auf der Detailseite einer BKE der Konsultationsphase 2 und 3 besteht die Möglichkeit sich kundenspezifische Auswirkungen der BKE auf die Zugnummer (wenn vorhanden die Liniennummer anzuschauen.

Im Kopfbereich der Detailseite befindet sich der Filter nach Kundennummern. Es werden immer nur die Kundennummern angegeben, welche im zugrunde liegenden Prognosefahrplan durch die BKE betroffen sind.

Abbildung 99: Ansicht DB InfraGO - Filter betroffene Kundennummer

Mit Auswahl einer oder mehrerer Kundennummern können die Betroffenheiten je Kundennummer auf Ebene der Verfügbarkeitseinschränkung tagesgenau angesehen werden.

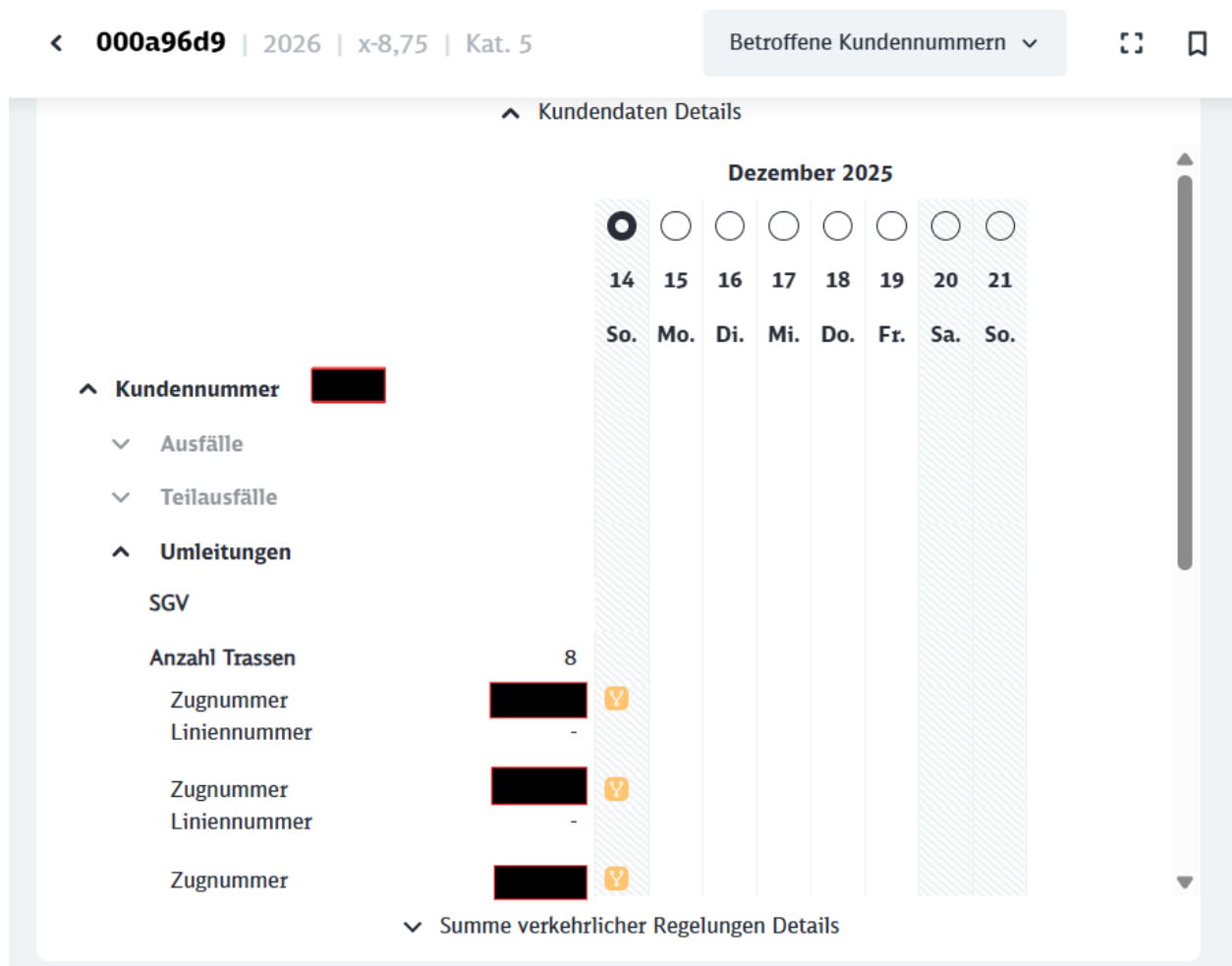


Abbildung 100: Ansicht DB InfraGO - Kundendaten Details

10.4 Rückmeldung verfassen 4. Konsultationsphase BKE / BAE

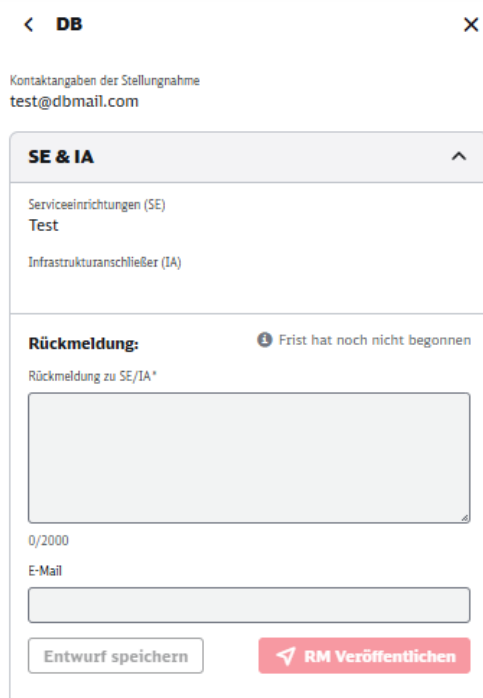
Die Stellungnahme kann über die Footerbar der Detailansicht geöffnet werden. Die Stellungnahmen werden je nach ZB und Betroffenheit für Baubetrieb und/oder Serviceeinrichtung/ Infrastrukturanschluss angezeigt.

Rückmeldungen können:

- als **Entwurf** gespeichert und/oder
- **veröffentlicht** werden.

Bei der Bearbeitung der Rückmeldung ist die Eingabe von Kontaktdaten möglich.

Sobald eine Stellungnahme vorliegt, kann eine Rückmeldung als Entwurf gespeichert und mit aktiver Rückmeldefrist veröffentlicht werden.



< DB X

Kontaktangaben der Stellungnahme
test@dbmail.com

SE & IA ^

Serviceeinrichtungen (SE)
Test

Infrastrukturanschießer (IA)

Rückmeldung: ⓘ Frist hat noch nicht begonnen

Rückmeldung zu SE/IA*

0/2000

E-Mail

Entwurf speichern RM Veröffentlichen

Abbildung 101: beispielhafte Stellungnahme mit Rückmeldetextfeld